

krems

Stadtjournal

Finden statt erfinden

Wie aus der Dominikanerkirche ein
Veranstaltungszentrum werden könnte

Musik verbindet
Erfolgreiche Kooperation

Weihnachten
Geschenkideen aus Krems

Verschwendungen
Viele Lebensmittel landen im Müll

mariandl

ALEX
KREMS



VIELFALT SCHENKEN

Schönes aus dem **ALEX** Krems und **Mariandl**.

Für mehr als 70 Shops + Food & Drinks.
Gültig in den Einkaufszentren ALEX und
Mariandl, sowie Intersport Krems.
1.500 gratis Parkplätze.

FEIERTAG
08.12.
GEÖFFNET

28.11.
BLACK FRIDAY
SALE
bis 20 Uhr



Krems baut weiter aus, bleibt aber finanziell stabil

In Krems ist heuer enorm viel weitergegangen: Die Begegnungszonen in der Unteren Landstraße und der Herzogstraße sind fertiggestellt, der Dreifaltigkeitsplatz wurde begrünt und ein neuer Kreisverkehr beim Abfallwirtschaftszentrum errichtet. Die Austraße wurde generalsaniert und der Parkplatz in der Dr.-Pollhammer-Gasse umgestaltet. Dazu kommen noch die Sanierung der Wachaubrücke durch das Land Niederösterreich und die Fertigstellung des Hochwasserschutzes an der Schütt. Ja, es waren viele Baustellen – doch sie machen unsere Stadt auch jeden Tag schöner und lebenswerter, wie uns zahlreiche Rückmeldungen bestätigen.

Parallel dazu noch zwei weitere Großprojekte: der Neubau der Badearena und des Kindergartens in Krems-Weinzierl mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 45 Millionen Euro. Mein großer Dank für die mustergültige Abwicklung der Baustellen in Krems gilt den engagierten Mitarbeiter:innen des Magistrats sowie den bauausführenden Firmen.

Finanziell steht Krems weiterhin auf sehr gesunden Beinen. Der Budgetüberschuss wird heuer rund eine Million Euro betragen und auch in den kommenden Jahren stabil bleiben – trotz großer Zukunftsprojekte, wie zum Beispiel der geplante Ausbau der Dominikanerkirche.

Die Adaption der Dominikanerkirche zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum ist auch wirtschaftlich eine sinnvolle Lösung. Eine Studie hat klar gezeigt, dass der Neubau einer großen Veranstaltungshalle „weder marktgerecht noch finanziert“ wäre, denn diese würde mindestens 25 Millionen Euro kosten. Der behutsame und finanziell überschaubare Ausbau der Dominikanerkirche kommt hingegen auf nur 6 Millionen Euro – er ist daher aus meiner Sicht grundvernünftig. Wichtige Details zu diesem Projekt finden Sie auf den Seiten 12 und 13. Eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Mag. Peter Molnar
Bürgermeister der Stadt Krems

aktuell in krems

STADTBUS

Linie 7 wird verlängert

Ab 15. Dezember fährt die Stadtbuslinie 7 zwei zusätzliche Haltestellen im Gewerbepark an.





Genuss

Geschenkideen aus den Kremsner Stadtbetrieben

▲ Seiten 18/19



Musik verbindet

Erfolgreiche Kooperation der Musikschule mit Volkschulen und Kindergärten

▲ Seiten 8/9



Winterspaß

Die Eislauftaisson hat begonnen!

◀ Seite 17



Advent in Krems

Alle Veranstaltungen im Überblick

◀ Seiten 6/7

inhalt

- 10 **Meinung** Vizebürgermeisterin Eva Hollerer und Vizebürgermeister Florian Kamleitner beziehen Stellung
- 11 **Hilfe bei Gewalt** Tipps und Anlaufstellen für Betroffene
- 14 **Stadtmarketing** Die Fußgängerzone boomt
- 15 **Digitalisierung** Stadt Krems bietet Infos rund um die Uhr
- 16 **Kesseltausch** Fördergelder für Umstieg von Öl und Gas
- 17 **Stadtbus** Linie 7 wird verlängert / Adventaktion an Samstagen und Feiertagen
- 20/21 **Veranstaltungstipps**
- 23 **Grafikwettbewerb** „Erich Grabner Preis“ geht in die zweite Runde
- 24/25 **Fassadenaktion** Die erfolgreichen Projekte 2024
- 26/27 **Kurz notiert** Das Wichtigste im Telegrammstil
- 28/29 **Kommentare** Aus den Fraktionen
- 30/31 **Gemeinderat** Alle Beschlüsse kurz zusammengefasst
- 32-34 **kremsservice** Sprechstunden, Termine, Jubiläen, Heurigenkalender
- 36-39 **Abfallwirtschaft** Tatort Tonne, Wechsel an der Spitze der NÖ Umweltverbände, Nutzung des Altstoffsammelzentrums

Stadtbücherei

Lesungen, Adventkalender, Buchclub und mehr

◀ Seite 22

Pamela Schnatz



Finden statt erfinden

Wie die Dominikanerkirche behutsam zu einem Veranstaltungszentrum adaptiert werden könnte.

Seiten 12/13

Alle aktuellen Nachrichten
lesen Sie auf www.krems.at

Advent in Krems



Weihnachtsmärkte

bis 21. Dezember
Kremser Adventzauber
Altstadt Krems
kremss.info/advent-in-krems

bis 23. Dezember
Advent im Schlüsselamt
Dominikanerplatz 11
www.schluesselamt.at

27. November, 10-19 Uhr
Weihnachtsbasar
Tageseinrichtung GFGF
(Gesellschaft für ganzheitliche Förderung)
Wachaustraße 26
Kleine Weihnachtsgeschenke,
Kaffee und Kuchen, Punsch,
Glühwein und Würstel
www.gfgf.at

27. Nov. bis 23. Dez.
Advent Bücherflohmarkt
Lions Club, Obere Landstraße 15
Mo-Fr 14-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr

28. bis 30. November, 10-18 Uhr
Kremser Advent
Kiwanis-Club Krems
Dominikanerkirche
www.kremser-advent.at

29. November, 14-18 Uhr
30. November, 9-13 Uhr
Adventmarkt St. Paul
Pfarre St. Paul, Krems-Mitterau
www.krems-stpaul.at

29. November, 10 Uhr
Pop-Up für die Weihnachtszeit
Festtagsfreuden, Keramik,
Floristik, Kunst, Drucke
Werbeagentur Scherz
Roseggerstraße 12/4

November / Dezember
Weihnachtsmarkt
Gemeindesaal der
Evangelischen Pfarrgemeinde
Martin-Luther-Platz 3
Termine: 29.11., 14-17 Uhr
30.11., 10.30-17 Uhr
7.12., 10.30-17 Uhr
14.12., 10.30-12 Uhr
21.12., 10.30-12 Uhr

12. bis 14. Dezember
Advent in Stein
Rund um das Haus
der Regionen und die
Pfarrkirche Krems-Stein
www.volkskulturnoe.at

Konzerte, Lesungen und mehr

24. November, 19.30 Uhr
„Wir singen im Advent“
Konzert mit Christian Dreo
Haus der Regionen
Steiner Donaulände 56

27. November, 19.30 Uhr
**Adventkonzert und
Album Release: „stü“**
Haus der Regionen

28. November, 16 Uhr
**Eröffnung des BRG/ASO
Adventkalenders**

5. Dezember, 19.30 Uhr
Barbarakonzert
Volkshaus Lerchenfeld
Hofrat-Erben-Straße 1

6. Dezember, 15 Uhr
Adventvernissage
Antiquariat Liber.Antiqua lädt ein
Lehenhof Ditz, Weinzierl 17

6. Dezember, 18 Uhr
Adventkonzert
„Perlen aus Odessa“
Kinderchor aus der Ukraine
BORG Krems, Heinemannstraße 12

12. Dezember, 19.30 Uhr
Quetschwork Family
„Na guade Weihnächt“
Haus der Regionen

13. Dezember, 14 Uhr
Family Factory
„Klingelingeling“
Atelier Kunstmeile Krems
Steiner Landstraße 3

14. Dezember, 15 Uhr
Wachauer Adventsingern
Dom der Wachau
www.wachauer-adventsingen.at

14. Dezember, 19 Uhr
Ökumenische Adventvesper
Dom der Wachau



16. Dezember, 19 Uhr

Adventkonzert

Chor & Volkstanzgruppe
Krems-Lerchenfeld
Pfarrkirche St.Paul

17. Dezember, 19 Uhr

Adventkonzert

Stadtkapelle Krems
Dom der Wachau

19. Dezember, 16.30 Uhr

Weihnachtskonzert

„Tragt in die Welt nun ein Licht“
Ensemble Kunterbunt, Chor
VS Lerchenfeld, Minichor und
Kinderchor Musikschule Krems
Evangelische Heilandskirche

20. Dezember

Family Factory

„Weihnachtszauber“
Atelier Kunstmeile Krems

21. Dezember, 16 Uhr

Adventkonzert

Kammerorchester Krems
Ferdinand Dinstl Saal
www.kammerorchester-krems.at

21. Dezember, 16 Uhr

Weihnachtskonzert

Baptistengemeinde Krems
Lerchenfelderstraße 3

21./23./24. Dezember

Weihnachten in der Feuerwehr Krems

Besichtigung der Einsatzfahrzeuge,
Glühwein, Kinderpunsch, Imbiss,
Kinderprogramm
So 9-22 Uhr, Di 17-22 Uhr,
Mi 8-12 Uhr

27. Dezember, 15 Uhr

Mitmach-Theater

„Kunstpiratin Pia unterwegs“
Kunsthalle Krems

28. Dezember, 14 Uhr

Familienführung Spezial

„Mit Grüffelo & Co im Museum“
Karikaturmuseum Krems

Besuch vom Nikolaus

5. Dezember, 18.30 Uhr

Krampus on Ice

Kunsteisbahn Krems

6. Dezember, 17 Uhr

Nikolausfeier in St. Paul

St.-Paul-Gasse 1
www.krems-stpaul.at

6. Dezember, 14-18 Uhr

Besuch vom Nikolo

ALEX Krems
Wiener Straße 96-102



Heiliger Abend

Christkind on Ice

Kunsteisbahn, 11 Uhr

Kino im Kesselhaus

Kinderkino
Pumuckl und das große
Missverständnis; Christoph
Bochdansky: Der Weihnachtsfuchs;
Mission Mäusejagd; Pippi geht von
Bord; Wicked 2; Das Grüffelokind

Filme

No Hit Wonder; Liebe braucht
keine Ferien; Aufputzt is

Dinner & Cinema

29. November: 18 Uhr Dinner,
20.30 Uhr Film „Liebe braucht
keine Ferien“

Konzert

12. Dezember, 20.30 Uhr
Gansch: „Weihnachts-
Schlagertherapie“

Detaillierte Programminfos:
www.kinoimkesselhaus.at

Weihnachtliche Bläser

Friedhof Krems, 16.15 Uhr
Friedhof Stein, 17 Uhr
Piaristenturm Krems, 23.30 Uhr

Friedenslicht

Abholung bei der Feuerwehr
Hauptwache: 8-12 Uhr
Egelsee: 9.30-12.30 Uhr
Gneixendorf: 9-12 Uhr
Krems-Süd: 9.30-14 Uhr
Rehberg (Feuerwache und
Mühlhofiedlung): 13-15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr
Näheres: www.krems.at/veranstaltungen



Musik verbindet

Erfolgreiche Kooperationen der Musikschule mit Volksschulen und Kindergärten.

Musik begleitet Kinder auf besondere Weise – sie weckt Neugier, verbindet unterschiedliche Kulturen und stärkt zentrale Fähigkeiten, die weit über den musikalischen Bereich hinausreichen. „Es ist die Kunst, die uns zu Menschen macht“, zitierte die Ärztin und Autorin Martina Leibovici-Mühlberger den Schriftsteller Gerhard Altman bei einem

Vortrag in Krems. Die regelmäßige Beschäftigung mit Musik fördere das kreative Denken, das Kombinieren und das Erkennen von Zusammenhängen und wirke dabei tief in emotionale Zentren des Gehirns. Um diese weitreichende Wirkung zu unterstützen, pflegt die Musikschule Krems eine intensive Zusammenarbeit mit den städtischen Volksschulen und Kindergärten.

So besteht bereits seit vielen Jahren eine enge Kooperation zwischen der Musikschule und der Volksschule Hafnerplatz. Gemeinsame Unterrichtsstunden, Projekte und regelmäßige Aufführungen prägen den Schulalltag und schaffen ein lebendiges, kreatives Lernumfeld. Musik dient hier als verbindende Sprache für Kinder unterschiedlichster Herkunft. Es werden Brücken geschlagen zwischen verschiedenen musikalischen Traditionen, Kulturen und Sprachen: vom Jodler bis zum afrikanischen Trommelstück.

Ein besonderer Höhepunkt war das große Musicalprojekt des vergangenen Schuljahres, bei dem alle Kinder auf der Bühne standen. „Projekte wie dieses stärken in besonderer Weise Selbstvertrauen und Zusammenhalt“, sind sich die beteiligten Pädagog:innen einig.

Bläserklasse in Stein und Musik als Geschenk

In der Volksschule Stein wird seit dem Schuljahr 2013/14 eine „Bläserklasse“ angeboten, bei der Kinder der 3. und 4. Klassen gemeinsam im Orchester musizieren. Füreinander da zu sein und aufeinander zu hören sind dort die Grundprinzipien. Die älteren Kinder kümmern sich um die jüngeren. „Integration funktioniert an unserer Schule grundsätzlich sehr gut und zwar in jedem Bereich, egal ob im Sport, in der Kunst oder in der Musik. Vielleicht funktioniert das musikalische Zusammenleben aber doch um ein kleines bisschen besser

„Für mich wäre die Arbeit im Kindergarten ohne Musik undenkbar.“

**Kindergartenleiterin
Elisabeth Schwarz**



Wie wirkt sich gemeinsames Musizieren auf die Kinder aus?

Musikschullehrerin

Maria-Theresia Trefny: Mir fällt auf, dass im Laufe eines Jahres die Wahrnehmung geschärft wird und dass Kinder dadurch mehr Fähigkeiten erwerben und durch Training differenzierter wahrnehmen.

Musikschullehrerin

Sophie Höfänner-Stöger: Im Musikunterricht in der Volksschule oder im Kindergarten sind zwar verschiedene Kulturen vorhanden, aber beim gemeinsamen Musizieren ist dieser Unterschied kaum zu spüren. Die Musik regelt das von alleine.

Musikschullehrerin

Manuela Steindl: Kinder erleben, dass sie gemeinsam etwas Schönes schaffen können, was Zusammenhalt und gegenseitige Rücksichtnahme unterstützt. Sie lernen soziale Kompetenzen wie Empathie, Kooperation und Toleranz. Durch das Einbeziehen von Musikstücken aus verschiedenen Kulturen werden die Herkunft und Traditionen aller Kinder sichtbar und wertgeschätzt. Das stärkt das Selbstbewusstsein und fördert gegenseitigen Respekt und Neugier.

Musikschullehrerin

Veronika Buhr: Beim Singen und Musizieren in der Gruppe geht es nicht um die Leistung und Bewertung einer einzelnen Person. Viel mehr steht das Gesamterlebnis im Vordergrund. Jedes Kind kann sich mit seinen Fähigkeiten einbringen.

Kindergartenleiterin

Marion Zivny (Kindergarten St.-Paul-Gasse): Wir beobachten, dass gemeinsames Musizieren das „WIR“- Gefühl in der Gruppe stärkt. Die Kinder lernen, aufeinander zu hören, sich abzustimmen und Rücksicht zu nehmen. Das gemeinsame Erleben von Musik und das Hinarbeiten auf ein Ziel schaffen positive Erfahrungen, die das soziale Klima nachhaltig verbessern.

Kindergartenleiterin

Raffaela Fasching (Kindergarten Gneixendorf): In den Einheiten mit unserer Musikpädagogin Sophie wachsen die Kinder spürbar als Gruppe zusammen: Sie hören einander zu, reagieren aufeinander und erleben Gemeinschaft über die Stammgruppen hinweg. Musik verbindet – sie ermöglicht Inklusion, stärkt das soziale Miteinander nachhaltig und fördert ganz nebenbei die Sprachentwicklung auf spielerische Weise.

als alles andere. Denn bei uns in der Bläserklasse gibt es nur eine Sprache, die Sprache der Musik – und die klingt für jedes Kind gleich“, meint Lehrerin Alexandra Sacher-Münzberg.

„Musik ist ein Geschenk, für mich wäre die Arbeit im Kindergarten ohne Musik undenkbar“, sagt Kindergartenleiterin Elisabeth Schwarz vom Erlebniskindergarten Mitterau. Besonders Kinder seien dafür empfänglich, sich von der Kraft der Musik verzaubern zu lassen. Musik schaffe die Grundlagen für die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Menschen. „Ich bin sehr dankbar, dass die Stadtgemeinde Krems die Kooperation mit der Musikschule Krems möglich macht. Der wöchentliche Besuch von Musikpädagogin Maria Theresia Trefny ist immer ein Highlight und bereichert die musikalische Erziehung in unserem Haus sehr!“, betont Schwarz.

www.krems.at/bildung

Terminvorschau: **4. Kremser Bildungstag**
Thema: Wie kulturelle Bildung zu Chancengleichheit und Inklusion beiträgt
Montag, 27. April 2026, 18.30 bis 20 Uhr
Schulzentrum Krems

kremskommentare



Vor einigen Tagen zogen Kinder durch die Gassen, um „Süßes“ zu fordern oder „Saures“ zu geben. Ein harmloses Vergnügen, das auch in unseren Breiten dem Handel gute Geschäfte beschert. Bedenklich wird es allerdings dann, wenn – meist Jugendliche – die Halloweenacht für Lärm, Vandalismus und Gewalt nutzen. So leider auch meine Beobachtung in diesem Jahr.

Gewalt ist Teil unserer Gesellschaft, ein Faktum, das wir jedoch nicht tatenlos hinnehmen dürfen! Ob Gewalt unter Kindern oder in Familien, psychische Gewalt in ihren vielen Facetten, Mobbing, sexuelle Übergriffe, Vernachlässigung und vieles mehr – jede Form der Unterdrückung anderer Menschen gehört dazu. Gemeinsam mit den Opferschutzbeauftragten möchte ich das Bewusstsein für dieses Thema schärfen und über Hilfsangebote informieren. Die wichtigsten Anlaufstellen finden Sie auf Seite 11 bzw. 33. Ende November wird vor dem Rathaus wieder die Fahne der Aktion „16 Tage gegen Gewalt“ gehisst. Sie soll ein sichtbares Zeichen setzen, Bewusstsein schaffen und zum Gespräch anregen.

Wenn Sie selbst von Gewalt betroffen sind oder jemanden kennen, der Hilfe braucht – zögern Sie nicht, Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Schande gehört den Tätern, nicht den Opfern!

Eva Hollerer

1. Vizebürgermeisterin (SPÖ)



Was haben Kunstausstellungen, Lesungen, eine Weintaufe und ein Weihnachtsmarkt gemeinsam? Es sind die Veranstaltungsformate in der Dominikanerkirche, die der Würde des Hauses entsprechen und einen Beitrag zur Innenstadtbelebung leisten. Diskutiert wird aktuell ein Ausbau der Dominikanerkirche zu einer großen Eventlocation. Kolportiert werden Bälle mit bis zu 1.200 Besuchern (inkl. Discothek) um sechs Millionen Euro in der ersten Ausbaustufe.

Jede Option für die Dominikanerkirche bietet eine Chance für sich. Ich habe dazu eine persönliche Meinung, ich habe aber auch eine demokratiepolitische, denn bis jetzt konnten Sie nicht darüber entscheiden. Ein Votum für das „Team Dr. Reinhard Resch – Liste SPÖ“ war 2022 ein klares Votum für den Bau eines neuen Kremser Bades, diesem Wunsch der Mehrheit haben wir uns auch angeschlossen. Es gibt aber noch kein Wählervotum, ob die Dominikanerkirche weiterhin ein würdevolles Haus der Kultur und Bildung oder eine Eventlocation für Discobetrieb und Popkonzerte werden soll. Deswegen setze ich mich dafür ein, dass Sie im Rahmen einer rechtsverbindlichen Bürgerbefragung über dieses Projekt abstimmen dürfen. Auch Sie können einen Beitrag mit Ihrer Unterschrift leisten.

DI Dr. Florian Kamleitner

2. Vizebürgermeister (ÖVP)

Von Klein bis Groß – **HAUSUMZUBAU** der Allrounder im Hochbau!

Ob Kleinbauprojekt, Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus, Reihenhaus, Wohnbau oder Gewerbeobjekt – unser erfahrener Team beherrscht die Leistungsvielfalt und Individualität am Bau perfekt. Unsere jahrelange Branchenerfahrung garantiert eine professionelle und terminsichere Umsetzung aller Bauvorhaben – von Baumeisterarbeiten bis Generalunternehmerleistungen.

Erfahren, kompetent, zuverlässig – Präzision auf ganzer Linie für Ihr Projekt!



**[H]AUS
UMZU
BAU**
GmbH

IHR PARTNER AM BAU
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
**KOMPETENZ
AUS EINER HAND**
Landesdorfer Str. 69 | 3500 Krems
office@hausumzubau.at
www.hausumzubau.at
T +43 2722 83 551



Hilfe bei Gewalt

Tipps und Anlaufstellen für Betroffene

Am 25. November startet wieder die alljährliche UN-Kampagne „Orange the World“. Auch die Stadt Krems setzt ein sichtbares Zeichen gegen Gewalt an Frauen und beleuchtet bis 10. Dezember mehrere öffentliche Gebäude, darunter das Steiner Tor, in orangefarbenem Licht. Im Rahmen der „16 Tage gegen Gewalt“ wird außerdem eine Fahne am Rathaus gehisst.

Gewalt hat viele Gesichter und kommt in allen sozialen Schichten vor. Als Gewalt zählen nicht nur körperliche oder sexuelle Übergriffe, sondern auch emotionaler Missbrauch, Vernachlässigung oder Stalking. Betroffene können sich an regionale Beratungsstellen und Gewaltschutzzentren wenden, die vertraulich beraten und Wege aus der Krise aufzeigen. In akuten Situationen ist es jedoch entscheidend, sofort professionelle Unterstützung oder behördliche Hilfe zu suchen.

Oft sind auch Hausärzt:innen oder Krankenhäuser wichtige erste Anlaufstellen. Im Universitätsklinikum Krems sind die Mitarbeiter:innen speziell im Umgang mit Gewaltopfern geschult. Sie versorgen nicht nur die körperlichen Verletzungen, sondern sichern auch mögliche Spuren und informieren über Anzeigemöglichkeiten sowie weitere Unterstützungsangebote. Eine genaue Dokumentation der Verletzungen ist wichtig, um die Tat später beweisen zu können. Betroffene sollten deshalb möglichst keine Spuren vernichten – also nicht duschen oder Kleidung waschen, bevor die medizinische Untersuchung erfolgt ist.

Unterstützungsangebote für Gewaltopfer:

*Frauen-Helpline:
0800 222 555*

*Gewaltschutzzentrum
Niederösterreich: 02742/31966,
www.gewaltschutzzentrum-noe.at*

*Frauenberatungsstelle Lilith:
02732/85 555 oder 0676/580 58 86,
www.lilith-krems.at*

Männernotruf: 0800 246 247



**9 MILLIONEN
MENSCHEN.
EIN FRIED-
VOLLES
MITEINANDER.**

**Weihnachten
ist die Zeit des
Zusammenkommens.**
Wir wünschen ein
besinnliches Fest und
schöne Erlebnisse mit
Familie, Freund:innen und
Bekannten. Das neue Jahr
soll uns daran erinnern,
dass niemand alleine ist
und wir gemeinsam mehr
erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

www.raiffeisenbankkrems.at

FINDEN STATT ERFINDEN

Krems plant mit dem Areal rund um die **Dominikanerkirche** ein neues **Veranstaltungszentrum** mitten in der Stadt. Bürgermeister Peter Molnar erklärt, warum das eine einmalige Chance ist.

Wer die Dominikanerkirche betritt, atmet Geschichte: Die Räume sind einzigartig. Das Areal liegt mitten in der Stadt und bietet unendlich viele Möglichkeiten. Deshalb soll genau hier ein multifunktionales Veranstaltungszentrum entstehen. Geplant ist, die Kirche, die bereits 1786 säkularisiert wurde, in den nächsten Jahren schrittweise und behutsam weiterzuentwickeln. Manche Lösungen muss man eben nicht erfinden, sondern nur finden. „Statt eine Eventhalle auf der grünen Wiese oder auf dem Areal der Österreich-Hallen zu errichten, nutzen wir die Räumlichkeiten, die es bereits gibt. Das ist nicht nur sinnvoll, sondern spart der Stadt auch

viel Geld. Eine Eventhalle kostet zumindest 25 Millionen Euro, während die Adaptierungen in der Dominikanerkirche nur mit sechs Millionen Euro zu Buche schlagen“, erklärt Bürgermeister Peter Molnar. Von den sechs Millionen Euro sollen rund 2,5 Millionen Euro in den Erhalt des Gebäudes fließen – in eine zeitgemäße Heizungsanlage, die thermische Sanierung und die Schaffung von Barrierefreiheit.

„Dieses Projekt steht für die nachhaltige Nutzung eines historischen Bauwerks mitten im Zentrum – und damit auch für die Belebung der Innenstadt“, ergänzt Doris Denk, Bereichsleiterin für Bildung, Kultur und Tourismus.



Fotos: Pamela Schmatz

Bürgermeister Peter Molnar

**EFFIZIENT UND
EINZIGARTIG: DAS
KANN NUR DIESE
LÖSUNG.**

“

Infrastruktur für große Events

Damit am Areal des Dominikanerklosters Veranstaltungen mit bis zu 1.000 Gästen möglich werden, wird der Komplex nun behutsam adaptiert. Die Machbarkeitsstudie des Wiener Architekturbüros *hochform* zeigt auf, was es dazu braucht: unter anderem Nebenräume für Garderobe, WC-Anlagen und Catering. Damit sollen am Areal in Zukunft verschiedenste Veranstaltungen möglich werden: vom Schulball über Musik- und Theater-Aufführungen bis zu Gala-Abenden und internationalen Kongressen.

Vier verschiedene „Räume“

Das gotische Kirchenschiff ist dabei nicht der einzige Trumpf im Ärmel. „Wir planen auch noch drei weitere Bereiche zu adaptieren – perfekt für kleinere Veranstaltungen und Freiluft-Events“, erklärt Bürgermeister



Bestehendes noch besser nutzen: Der Hof soll für Veranstaltungen adaptiert werden – unter anderem mit einer Überdachungsmöglichkeit.



Einst einer der bedeutendsten Sakralbauten in Niederösterreich, soll das Areal rund um die Dominikanerkirche nun zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum erweitert werden.

Peter Molnar. So könnte der jetzige ‚Senfkeller‘ zum neuen Kulturkeller werden – der ehemalige Jazzkeller im Westen des Areals soll dauerhaft geschlossen bleiben. Der Innenhof des Klosters soll adaptiert werden, genauso wie das derzeit noch abgetrennte Gartenareal im Osten Richtung Schlüsselamt. Von dieser Seite aus könnten Gäste bei manchen Veranstaltungen das Areal in Zukunft betreten.

Ausreichend Parkplätze

Auch auf zwei häufig gestellte Fragen hat Bürgermeister Molnar Antworten: Wie geht die Stadt Krems mit den Themen Lärm und Parken um? „Wir setzen auf die bewährte Regel wie im *Kloster Und*, und wir haben im neuen Kulturkeller auch die Möglichkeit, bis nach Mitternacht Veranstaltungen durchzuführen. Und das Thema Parken sehe ich

gelassen. Die Stadt kann mit hohen Gästezahlen umgehen. Denken wir an das *Festival am Steinertor* mit bis zu 5.000 Besucherinnen und Besuchern oder die *Lange Nacht der Chöre* mit rund 3.000. In und um die Innenstadt stehen am Abend immer ausreichend Stellplätze zur Verfügung.“

Umsetzung bis Ende 2028

Weiter geht's nun mit den Ausschreibungen für die Umsetzung. Im Laufe der nächsten drei Jahre sollen die Umbauten stufenweise passieren – den Beginn könnte der Tausch der Heizungsanlage im Kirchenschiff machen.

„Mit dieser Lösung nützen wir eine einmalige Chance. Ein Veranstaltungszentrum in diesem wunderschönen Ambiente der Kirche – das gibt es selbst in ganz Europa nicht oft“, so der Bürgermeister.

WEITER GEHT'S!



Das Gartenareal im Osten soll zugänglich gemacht werden.



Konzerte, Clubbings & Co: Der jetzige ‚Senfkeller‘ soll zum Kulturkeller werden. In diesem Bereich ist auch eine neue Liftanlage geplant.



Tina Vega-Wilson



Die Vorzeige-City

Seit über sechs Jahren ist das Kremser Stadtmarketing am laufenden Optimieren der Kremser Altstadt. Vom einstigen „Leerstandskaiser“ von Österreich ist nicht mehr viel über.

Die Kremser Shoppingmeile brummt wieder und fast im Wochentakt dürfen sich die Kremser:innen über neue Eröffnungen in ihrer Altstadt freuen. Über 25 neue Geschäfte und Ideen haben heuer bereits den Sprung in eine der bestfrequentierten Einkaufsstra-

ßen des Landes gewagt und nicht bereut. Von der neuen, trendigen Buchhandlung beim Steinertor bis zum modernen Bowl-Konzept, von feinen Boutiquen bis zum Vintage Café oder zur Galerie – für Abwechslung und Shoppingvergnügen ist also gesorgt.

Anfragen aus ganz Österreich

„Auf Grund der starken Berichterstattung zum Aufschwung der Kremser Innenstadt, haben wir bereits Anfragen von Städten aus ganz Österreich“, freut sich Stadtmarketing-Geschäftsführer Horst Berger. Der für Wirtschaftsförderungen zuständige Vizebürgermeister Florian Kamleitner ergänzt: „Wir laden wirklich alle interessierten Gründer:innen ein, mit dem Stadtmarketing Kontakt aufzunehmen und sich über die Möglichkeiten von Gründungen und Förderungen in

Erfolge und Jubiläen:
5 Jahre JaMas in der Schlüsselamtsgasse, 15 Jahre Soulsista am Dreifaltigkeitsplatz und 10 Jahre Werbeagentur Scherz (v.li oben)

Krems beraten zu lassen.“ Die Adventzeit mit dem festlichen Kremser Adventzauber ist die beste Gelegenheit die eigene Altstadt mit über 200 Geschäften und Lokalen zu besuchen, zu flanieren und das Weltkulturerbe vor der Haustüre zu genießen.
www.stadtmarketing-krems.at

PORR

**PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL NÖ . Baugebiet Krems**
Hafenstraße 64, 3500 Krems/Donau
+43 50 626-1401
porr.at

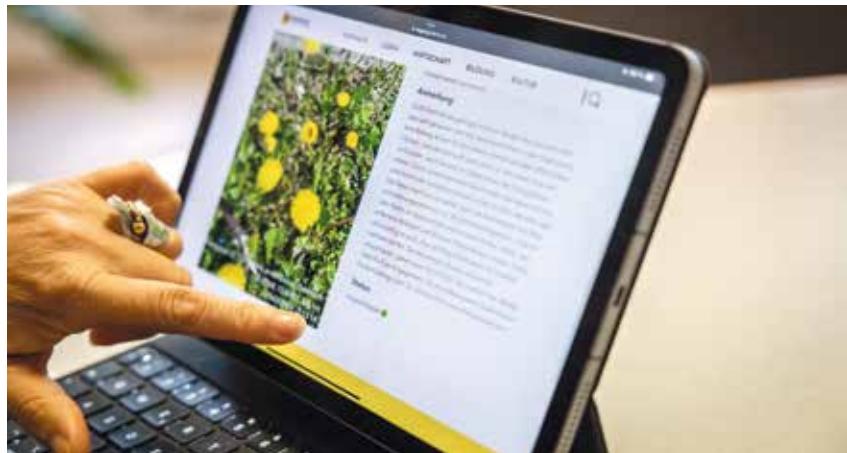
HIGHSPEED FÜR ALLE

Glasfasernetz wird weiter ausgebaut

In den kommenden Jahren soll das gesamte Kremser Stadtgebiet möglichst flächendeckend mit Highspeed-Glasfaser versorgt werden. Kürzlich wurden in der Florianigasse und in der Hohensteinstraße neue Glasfaserleitungen von Alpen Glasfaser bzw. Magenta verlegt. Diese sollen in den nächsten Monaten auf die ganze Mitterau und Weinzierl ausgedehnt werden.

Digital vernetzt: Krems informiert rund um die Uhr

Die Stadt Krems setzt auf digitale Kommunikation mit Mehrwert: Mit innovativen Tools wie der Bürgermeldeplattform „Schau auf Krems“, der digitalen Amtstafel und der Website krems.at sind Informationen nur noch einen Klick entfernt. Bürger:innen können Anliegen online einbringen, Verordnungen per QR-Code direkt auf ihr Handy laden und sich umfassend informieren – schnell, transparent und serviceorientiert. Aktuelles aus Stadt, Kultur und Verwaltung, Serviceformulare, Baustellen-Updates oder Veranstaltungstipps – all das ist auf der Plattform



Pamela Schnatz

krems.at gebündelt, die im Durchschnitt täglich über 10.000 Mal aufgerufen wird. Die Zahlen sprechen für sich: mehr als 3,75 Millionen Seitenansichten pro Jahr, steigende Social-Media-Reichweiten und ein klarer Trend zur digitalen Bürgerkommunikation – krems.at ist längst zur zentralen Informationsquelle der Stadt geworden. Die Website steht

für eine moderne Verwaltung, die Nähe schafft, den Dialog fördert, den Servicegedanken lebt und sich laufend weiterentwickelt.

Unser Appell: Nutzen Sie die digitalen Angebote! Auf www.krems.at finden Sie alle Informationen, Services und Neuigkeiten aus Ihrer Stadt – aktuell, übersichtlich und rund um die Uhr.

RE/MAX IMMO-REPORT BEZIRK KREMS STADT/LAND 1. HJ 2025

- Anzahl der verkauften Immobilien steigt im Bezirk Krems um 9,4%
- Das gesamte Kaufvolumen sinkt nur mehr leicht auf rd € 99,0 Mio

Wir bemerken eine deutlich steigende Nachfrage nach Einfamilienhäusern speziell in einem Kaufpreissegment zwischen € 300.000,00 und € 600.000,00. Darüber ist der Markt sehr dünn. Bei den Eigentumswohnungen wurden im 1.HJ 2025 deutlich mehr gebrauchte Wohnungen (+ 44 Stück verkauft Wohnungen gegenüber 1.HJ 2024) verkauft.

NEUBAU WOHNUNGEN:

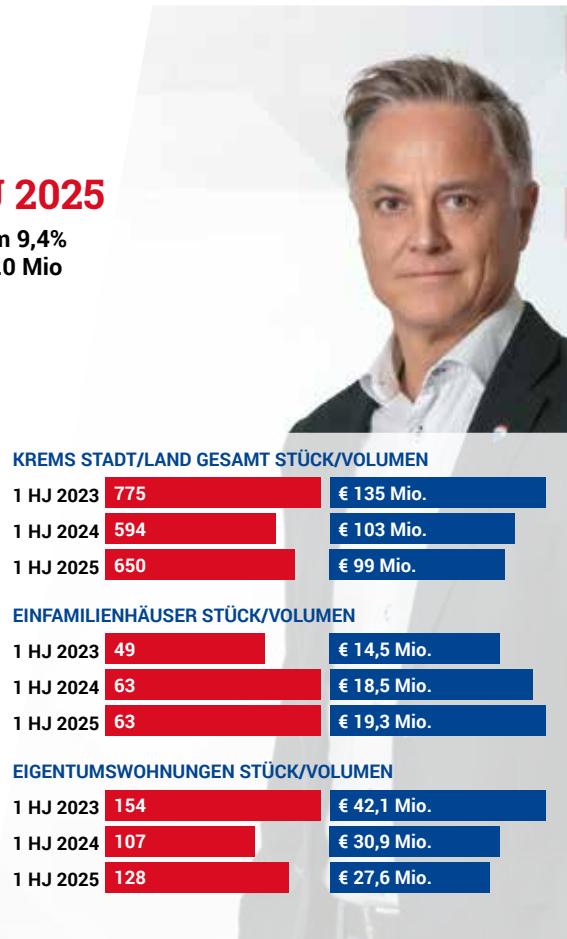
Die Anzahl der verkauften Neubauwohnungen fallen weiter:
1.HJ 2024 47 Neubauwohnungen
1.HJ 2025 lediglich 24 Neubauwohnungen

Die Neubauwohnungen haben teilweise ein Preisniveau erreicht, wo man in den Landgemeinden bereits ein schönes Einfamilienhaus erwerben kann.

Ausblick 2.Halbjahr 2025

„Ich rechne frühestens im 2.Quartal 2026 mit einer verstärkten Nachfrage nach Neubauprojekten, da sich dann die Verknappung bei den gebrauchten Immobilien bemerkbar machen wird.“

Bei allen Fragen zum Thema Immobilie Ihr kompetenter Ansprechpartner!
REMAX BALANCE • 3500 Krems • Wachaustraße 18 • remax-balance.at





für eine Wärmepumpe bis zu 7.500 Euro und für eine Holzzentralheizung bis zu 8.500 Euro

Ein System im Fokus:

Die Wärmepumpe

Die Wärmepumpe gilt als Schlüsseltechnologie für erneuerbares Heizen. Sie nutzt die Energie aus Luft, Wasser oder Erde und erzeugt bis zu dreimal mehr Wärme, als sie selbst verbraucht. Das Ergebnis: deutlich niedrigere Heizkosten. Besonders effizient arbeitet die Wärmepumpe in gut gedämmten Häusern und mit Niedertemperatur-Systemen wie Fußboden- oder Wandheizungen.

Adieu, Öl und Gas!

Kesseltausch:
Jetzt Förderung sichern und langfristig Kosten sparen.

Wer seine alte Öl- oder Gasheizung ersetzt, kann jetzt von attraktiven Förderungen profitieren – und

gleichzeitig jährlich Heizkosten sparen. Der Umstieg auf eine zukunfts-fähige Heizung macht unabhängig von fossilen Brennstoffen und Preis-schwankungen.

Welche Förderungen gibt es?

Für den Austausch einer fossilen Heizung werden bis zu 30 Prozent der Investitionskosten übernommen. Für den Anschluss an Nah- oder Fernwärme gibt es bis zu 6.500 Euro,

Persönliche und unabhängige Beratung

Für die Förderantragstellung ist ein Beratungsprotokoll erforderlich. Die Klima- und Energiemodellregion Krems (KEM) bietet dazu eine kostenlose, persönliche Beratung rund um den Kesseltausch und erneuerbare Heiztechnologien. Das Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „KEM Krems“ durchgeführt.

Jetzt Termin sichern – Ihre Förderung wartet! Melden Sie sich unter umwelt@kremst.at oder 02732/801-304



**SCHNEIDER
CONSULT**
ZIVILTECHNIKER GMBH

Gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft!

Krems/D. | Amstetten | Linz | Wien
www.schneider-consult.at

- Projektentwicklung
- Projektmanagement
- Generalplanung
- Bauaufsicht

Besuche unsere Karriereseite: www.schneider-consult.at/karriere





Stadtbus:

Linie 7 fährt weiter – und im Advent gratis!

Pünktlich zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember gibt es erfreuliche Neuigkeiten für alle Nutzer:innen des Kremser Stadtbusse. Die Linie 7 wird verlängert und fährt künftig zwei zusätzliche Haltestellen im Gewerbepark an. Damit sind das Kino und das neue Ärztezentrum ab sofort sicher und bequem mit dem Stadtbus erreichbar. Die neuen Haltestellen tragen die Namen „Gewerbeparkstraße/Kino“ und „Gewerbeparkstraße 21“.

In der Adventzeit macht der Stadtbus das Einkaufen in Krems noch



Robin König Media

angenehmer. An den vier Adventsamstagen sind alle sieben Linien nicht nur vormittags, sondern auch am Nachmittag bis Betriebsschluss unterwegs. Am Feiertag, 8. Dezember, verkehren alle Linien von 8.50 Uhr bis Betriebsschluss, an-

angepasst an die Öffnungszeiten des Handels. Und das Beste: An allen Adventsamstagen sowie am 8., 24. und 31. Dezember kann der Stadtbus kostenlos genutzt werden!

www.kremms.at/stadtbus



Die Eislaufsaison hat begonnen!

Am 15. November ist die Kremser Kunsteisbahn in die neue Saison gestartet. Bis 8. März ist täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die beliebte Eisdisco findet wieder jeden Freitagabend von 17.30 bis 20 Uhr statt. Jeden Samstag lädt der KEV von 10 bis 12 Uhr zum Kindereislaufen.

Weitere Termine:

Krampus on Ice: Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr
 Action-Day: Samstag, 6. Dezember, 14 bis 16 Uhr
 Christkind on Ice: Heiliger Abend, ab 11 Uhr
 Family Day: Samstag, 24. Jänner, 14 bis 16 Uhr

www.kev.at

www.kremms.at/kunsteisbahn

ALTER KLOSTER KELLER

DÜRNSTEIN – WACHAU

WIR HABEN GEÖFFNET!

täglich 12.00 bis 22.00 Uhr

Silvesterbuffett

Gleich Tisch reservieren:
 +43 2711 292
klosterkeller@rs-gastro.at
alter-klosterkeller.at

Geschenke, die Freude machen

Die Suche nach passenden Weihnachtsgeschenken ist oft nicht so einfach. Die Betriebe der Stadt Krems locken mit zahlreichen Geschenkideen zum Entspannen und Genießen.



Weingut Stadt Krems

Weingenuss pur

Das Weingut Stadt Krems empfiehlt Kellerführungen mit Verkostungen. Alle Infos zu diesem neuen Angebot sowie Buchungsmöglichkeit auf www.taste-krems.at

Spaß und Action auf dem Eis

Wintersportfans sind auf der Kremser Kunsteisbahn an der richtigen Adresse. Saisonkarten kosten für Erwachsene 90 Euro (ermäßigt 65 Euro) und für Kinder 45 Euro. Die Saison dauert heuer bis 8. März.

Kunsteisbahn, Heinemannstraße 14

Geöffnet täglich von 9 bis 17 Uhr, freitags von 17.30 bis 20 Uhr Eisdisco

Musikschule für Erwachsene

Ein Zehnerblock für die Musikschule ist ein Angebot für erwachsene Musikschüler:innen (ab 24 Jahre), denen es nicht möglich ist, regelmäßig am Unterricht teilzunehmen. Zehnerblöcke können für Blockflöte, Ensemblemusizieren, Gesang, Tanz für Erwachsene und Senioren, E-Bass, Ukulele und Violine eingelöst werden. *Zehnerblock (10 Einheiten zu je 50 Min., Gruppenunterricht ab 4 Personen): 168 Euro* www.krems.at/musikschule



CHRISTSTOLLEN, LEBKUCHEN & WEIHNACHTSBÄCKEREI VOM KONDITORMEISTER

hagmann
Café-Konditorei

Mo-Sa von 7:30 bis 18:00 Uhr

Untere Landstraße 8, 3500 Krems

Café-Konditorei Hagmann

Fußgängerzone



Barbara Eiser

Krems T-Shirt: Der nächste Frühling kommt bestimmt!

Die Krems T-Shirts sind ein modisches Statement und Symbol für Kreativität und Nachhaltigkeit zugleich. Für die Herstellung wurde zertifizierte Bio-Baumwolle verwendet und auf faire Produktionsbedingungen geachtet. Die T-Shirts sind außerdem frei von tierischen Inhaltsstoffen und in sechs verschiedenen Größen verfügbar. Es gibt sie in zwei verschiedenen Designs und drei Farben. Sie sind um 25 Euro in der Badearena und in der Bürgerservicestelle im Rathaus erhältlich.



Schenken Sie 40.000 Abenteuer!

Ein Abo der Stadtbücherei Krems öffnet Ihren Liebsten mit einem Geschenk-Gutschein Türen zu neuen Welten! Wer bis 20. Dezember ein Jahres-Abo abschließt, erhält einen 5-Euro-Gutschein von *Matilda's Books* gratis dazu (solange der Vorrat reicht). Abos sind bereits ab 12 Euro (Kinder und Jugendliche) und 24 Euro (Erwachsene) erhältlich.

Stadtbücherei Krems, Körnermarkt 14
www.krems.at/buecherei

NEUER SEMRAD-KALENDER

Die Wachau von ihrer schönsten Seite



Die Wachau

20 26

Der neue Wachau Kalender von Fotograf Gregor Semrad für 2026 ist da! Dieser zeigt die prächtige Natur- und Kulturlandschaft im Wandel der Jahreszeiten. Der Kalender ist zum Preis von 17,90 Euro im Buch- und Papierwarenhandel (etwa in der Buchhandlung Schmidl in Krems) oder direkt beim Viktoria Verlag (Tel. 0676/4051075) erhältlich. Die Stadt Krems verlost fünf Kalender: www.krems.at/gewinnspiel
Teilnahmeschluss ist am 5. Dezember

SAMSTAG, 29. NOVEMBER 2025
10:00 - 17:00 UHR

FEST TAGS FREUDEN

BESONDERE
GESCHENK-
IDEEN FÜR
WEIHNACHTEN
& MEHR

IRIS AUER-MÖSELER · KERAMIK
CONNY HIERMANN · FLORISTIK
DOMINIK SCHERZ · DRUCKE
BIRGIT MÜLLER ARTASSISTANCE PRÄSENTIERT:
KÜNSTLERIN SONJA MAYR

STIMMUNGSVOLLE ATMOSPHÄRE
VOLLER KUNST, KREATIVITÄT UND INSPIRATION

IN DEN RÄUMLICHKEITEN DER SCHERZ WERBEAGENTUR
3500 KREMS AN DER DONAU / ROSEGGERSTRASSE 12/4

AK

ALTER KLOSTER KELLER

DÜRNSTEIN – WACHAU

RS Gastro GmbH

CORDON BLEU FESTIVAL

1. Dezember 2025 –
6. Jänner 2026

kremsveranstaltungen



26.11.: Lesung mit Musik in der Artothek: Abraham Gragera



28.11.: Info Day am IMC Krems, Campus Krems

IMC FH Krems

29.11., 10-13 Uhr
Bücherflohmarkt
Stadtbücherei Krems

29.11., 11.30 Uhr
Kinderlesung & Workshop
mit Julie Völk
Stadtbücherei Krems
Näheres Seite 22

29.11., 18 Uhr
12. Internationale Budogala
Sporthalle Krems, Strandbadstraße 3
www.budogala.at



26.11., 18 Uhr
Artists ON AIR
Abraham Gragera
und Marwan Abado
Artothek Niederösterreich
Steiner Landstraße 3
www.literaturhausnoe.at

26.11., 19 Uhr
Konzert
Moments in Church
Dom der Wachau
www.hoffnungslichter.at

27.11., 19.30 Uhr
Konzert
Kremser Köchelgesellschaft:
Schostakowitsch zum 50. Todestag
Joseph Haydn & Dmitri
Schostakowitsch
Kloster Und
www.musikinkrems.at

27.11., 20 Uhr
That's Jazz
Bernhard Wiesinger Quintet
Gasthaus Salzstadl, Steiner
Donaulände 32
www.thatsjazz.at

27.11., 4., 11. & 18.12., 17-19 Uhr
Nachtwächterführung
Treffpunkt: Blumeninsel
am Südtiroler Platz
Anmeldung: krems@donau.com
oder 02732/82676
www.krems.info

27.11., 19 Uhr
Vortrag mit Pete Hämerle
Friedenseinsatz in Kolumbien
Gesundheitszentrum Goldenes
Kreuz, Langenloiser Straße 4
www.verein-ebi.at

27.11., 19.30 Uhr
Kabarett & Comedy Festival
Manuel Rubey & Simon Schwarz
Stadtsaal Krems
www.kabarettundcomedyfestival.at

28.11., 18 Uhr
Ausstellungseröffnung
Iris Andraschek
Landesgalerie Niederösterreich
www.kunstmeile.at

28.11., 19.30 Uhr
Kabarett & Comedy Festival
Cover Girls
Haus der Regionen
www.kabarettundcomedyfestival.at

28.11., 14 Uhr
IMC Info Day 2025
www.imc.ac.at

28.11., 14-19 Uhr
Blutspendemobil
Feuerwehr Krems, Austraße 33

28.11., 14.30 Uhr
Vorlesezeit
Jeden Freitag
auf der magischen Treppe
Stadtbücherei, Körnermarkt 14
www.krems.at/buecherei

2.12., 18 Uhr
Zeitpolster Stammtisch
arte Hotel Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
www.zeitpolster.com

5.12., 19 Uhr
Kabarett & Comedy Festival
Science Busters
IMC Krems
www.kabarettundcomedyfestival.at

5.12., 14.30 Uhr
Vorlesezeit
mit Bürgermeister Peter Molnar
Stadtbücherei Krems
Näheres Seite 22

12.12., 19 Uhr
Filmvorführung: „Israelism“
Gesundheitszentrum Goldenes
Kreuz, Langenloiser Straße 4



4.12., 17 Uhr

Geschichte und Zukunft: Rundgang und Weinverkostung im Dominikanerkloster

Das museumkrems hat sich zwar vor wenigen Tagen in die Winterpause verabschiedet, dennoch gibt es Anfang Dezember noch einmal die Gelegenheit, die Räumlichkeiten im Dominikanerkloster zu besichtigen. Am Donnerstag, 4. Dezember, lädt Bürgermeister Peter Molnar ab 17 Uhr zu einem Rundgang durch Kirche und Kloster. Dabei stehen Geschichte und Zukunft des imposanten Komplexes im Mittelpunkt. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, das museumkrems sowie die aktuellen Ausstellungen im Rahmen einer Führung zu besuchen. Das Weingut Stadt Krems lädt zu einer Weinverkostung. Der Eintritt ist frei!

9.1., 17-21.30 Uhr

Night of Science 2026

BORG Krems, Heinemannstraße 12
nightofsciencepr.wixsite.com

11.1., 10 Uhr

Schreibworkshop

Schreib mir die Stadt. Ein Parcours aus Raumgefühl und Sprachlust
ORTE Architekturnetzwerk NÖ
Steiner Landstraße 3
www.orte-noe.at

15.1., 18 Uhr

Impulsvortrag

„Sprich mir die Stadt“
mit Sprachwissenschaftler
Martin Reisigl
Kino im Kesselhaus
Veranstalter: ORTE
Architekturnetzwerk NÖ
www.orte-noe.at

Weitere Veranstaltungen:

www.events.krems.at
Alle Angaben ohne Gewähr
Tragen Sie Ihre Veranstaltungen
kostenlos online ein:
www.krems.at/veranstaltungen



Kino im Kesselhaus

Filme

26.-30.11.:
Fiore Mio
In die Sonne schauen
Jane Austen und das Chaos in meinem Leben
Wie das Leben manchmal spielt
Deliver me from nowhere
Liebe braucht keine Ferien
Kinderkino: Superkräfte im Kopf, Meine Welt

Lesung

Doris Knecht:
„Ja, nein, vielleicht“
23.1., 18 Uhr

Konzerte

Elektro Guzzi, 29.1., 20 Uhr
Alma, 27.11., 20 Uhr
www.kinoimkesselhaus.at



Buchclub: Das Leben ist gut

Beim nächsten Treffen des Buchclubs von Volkshochschule und Stadtbücherei Krems steht der Roman „Das Leben ist gut“ von Alex Capus im Mittelpunkt. Zum Inhalt: Max betreibt eine kleine Bar. Was diese von allen anderen Bars unterscheidet, ist ein Stierkopf, der über dem Tresen hängt. Max liebt seine Arbeit, kennt die Menschen, die täglich seine Bar besuchen und weiß um ihre Sorgen und Nöte. Als seine Frau Tina eine einjährige Gastprofessur in Paris annimmt, steht Max vor einer neuen Situation ...

Den Abschluss des aktuellen Semesters bildet am 13. Jänner Tanja Maljartschuks „Biografie eines zufälligen Wunders“. Das Buch erzählt



von Lena, die in einer Welt von Willkür und Gewalt heranwächst und sich erfolgreich zur Wehr setzt – mit Witz, Eigensinn und einer gehörigen Portion Mut.

Termine:

Dienstag, 16. Dezember und
13. Jänner, jeweils 16 bis 17.30 Uhr
Stadtbücherei Krems

Leitung Buchclub: Elisabeth Streibel
Infos & Anmeldung:
www.vhs-krems.at

Entdecken,

Basteln, Vorlesen

Die Stadtbücherei bietet im Advent ein spezielles Angebot für Kinder.

Am Samstag, 29. November, kommt Julie Völk um 11.30 Uhr in die Stadtbücherei und lädt Kinder zwischen fünf und neun Jahren zu einer interaktiven Lesung mit spannenden Suchspielen und Geräuschen. Beim anschließenden Bastelworkshop gestalten die Kinder fantasievolle Minihäuser. Am Ende entsteht eine bunte Stadt und jedes Kind darf sein Werk natürlich mit nach Hause nehmen. Der Eintritt ist frei, Anmeldung unter Tel. 02732/801-382 oder E-Mail an: buecherei@krems.gv.at.

Bürgermeister liest vor

Im Dezember startet die Bücherei außerdem eine neue Veranstaltungsreihe für Kinder. Alle zwei Monate engagieren sich künftig besondere Gäste als Vorlesepat:innen. Den Auftakt macht Bürgermeister Peter Molnar, der am Freitag, 5. Dezember, spannende Geschichten auf der Magischen Treppe präsentiert. Beginn ist um 14.30 Uhr – Eintritt frei!

Adventkalender

Als besonderes Highlight bietet die Stadtbücherei einen Adventkalender an. An allen geöffneten Tagen im Dezember wird es jeweils fünf verpackte Bücher pro Tag geben (Kinder- und Erwachsenenbücher), die man mitnehmen darf. Ein Buch pro Person pro Tag, wer zuerst da ist, bekommt eines.

Mehr Infos:

www.krems.at/buecherei



Gruselspaß mit Büchern

Die erste Halloween-Übernachtung in der Stadtbücherei war ein voller Erfolg!

Zahlreiche Kinder erlebten zwischen den Bücherregalen eine Nacht voller Geschichten, Abenteuer und Gruselspaß. Am Morgen wartete noch

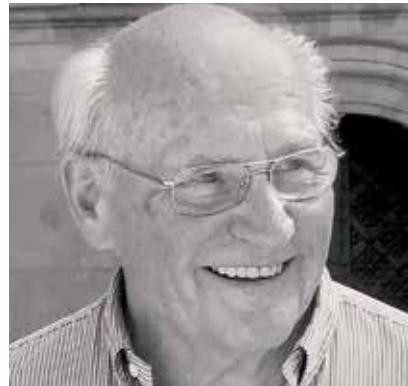
ein gemeinsames Frühstück auf die kleinen Gäste. Das Bild zeigt Agnes Taubitz, Ilvy Kappel-Monetti, Leonie Kappel-Monetti, Chiara Röhner, Florentina Ettenauer, Bernadette Böhmer, Bastian Silberbauer, Fabienne Weber, Pauline Steindl, Emma Ostermann, Maximiliane Badstuber, Mariella Schneider, Paulina Ettenauer, Stelia Redl, Salvatore Redl, die Vorlesepatinnen Margit Klemmer und Lisa Kröbmansberger, Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber sowie Büchereileiterin Julia Nicolodi.

Erich Grabner Preis geht in die zweite Runde

Ausschreibung für paper unlimited_2 startet im Jänner

2026 wird der „Erich Grabner Preis für künstlerische Grafik der Stadt Krems“ zum zweiten Mal vergeben. Ab 19. Jänner sind Künstler:innen erneut eingeladen, ihre Arbeiten online einzureichen. Das Preisgeld beträgt diesmal 15.500 Euro, aufgeteilt auf fünf Kategorien. Bei der Ausstellung *paper unlimited_2* werden die Arbeiten jener 50 Künstler:innen präsentiert, die in die engere Auswahl der Fachjury gekommen sind. Die Eröffnung der Ausstellung und die Preisverleihung finden am 3. Juni 2026 im museumkrems und in der Dominikanerkirche statt.

Bereits die erste Ausschreibung im Jahr 2024 stieß auf große Resonanz: Über 400 Künstler:innen reichten ihre Werke ein. Aus dieser beeindruckenden Vielfalt wählte die Jury 70 herausragende Positionen für die Ausstellung *paper unlimited_2* im museumkrems aus. Insgesamt fünf Preise im Gesamtwert von 14.500 Euro – gestiftet von der Stadt Krems, dem Land Niederösterreich, von Freunden der Familie Grabner, dem Rotary Club Krems-Wachau und dem Stift Göttweig – konnten vergeben werden.



privat



**paper
unlimited.**

ERICH GRABNER PREIS
FÜR KÜNSTLERISCHE GRAFIK
DER STADT KREMS

Alle Informationen zum Wettbewerb sind ab Ende November 2025 auf der Website des museumkrems abrufbar: www.museumkrems.at/ausstellung/erich-grabner-preis
Bei weiteren Fragen zum Wettbewerb wenden Sie sich gerne per E-Mail an: grabner-preis@krems.gv.at



MIETEN
ODER
KAUFEN



Dein Zuhause. Deine Stadt. Krems.

Ob mitten im Zentrum oder in ruhiger Lage - wir haben die passende Wohnung für jede Lebenssituation.

Stöbern Sie online, lassen Sie sich unverbindlich beraten und entdecken Sie Ihr neues Zuhause. Einfach, schnell & stressfrei!



T 02732 833 93 | E office@gedesag.at

gedesag.at



1

Ende gut ...

Erfolgreicher Abschluss der Fassadenaktion 2024:
Qualitätsvolle Restaurierungen leisten einen
wertvollen Beitrag zum Erhalt des baukulturellen
Erbes und zur Aufwertung des Stadtbilds.

Die Fassadenaktion ist eine gemeinschaftliche Initiative von Bund, Land Niederösterreich und Stadtgemeinde Krems, bei der Maßnahmen zur Erhaltung und Sanierung von Fassaden denkmalgeschützter oder denkmalwürdiger Gebäude gefördert werden. Der Denkmalschutz ist dabei nicht unbedingt eine Voraussetzung. Auch Gebäude, die in einer ausgewiesenen Schutzzone liegen und eine ortsbildprägende Wirkung haben, können eine Förderung erhalten, wenn die Maßnahmen nach denkmalfachlichen Kriterien ausgeführt werden.

Kaiser-Friedrich-Straße und Ringstraße

Ein gelungenes Beispiel ist die Fassaden- und Dachsanierung eines Hauses in der Kaiser-Friedrich-Straße, das 1933 von Rudolf Otto Bertschinger errichtet wurde. Im Zuge der Sanierung wurden Fehlstellen im Putz er-

gänzt und die Fassade mit Kalkfarbe gestrichen. Das Projekt wurde durch eine restauratorische Fachberatung begleitet und Musterflächen zur Beurteilung durch das Bundesdenkmalamt und die Baudirektion angelegt. Zudem wurden die Holzkastenfenster gestrichen. Das Dach erhielt eine neue Eindeckung mit naturroten Strangfalzziegeln entsprechend dem Bestand

und die Dachverblechungen wurden erneuert. Ein weiteres Projekt wurde in der Ringstraße bei einem von Architekt Josef Utz geplanten Gebäude aus dem Jahr 1885 realisiert. Für die Reparatur des Daches wurde die bauzeitliche Dachdeckung aus rautenförmigen Betonsteinplatten mit abgerundeten Ecken als Ersatzmaterial nachgefertigt.

Frauenberggasse und „Haus der vier Jahreszeiten“

In der Frauenberggasse wurden die Fassaden- und Fenstersanierung und die Dachneudeckung eines Wohngebäudes mit zum Stadtgraben hin orientierten Turm gefördert. Bei einem

b&o
beratungs- & optimierungs KG

**Ihre ungebundenen
Versicherungsmakler!**

Austraße 45, 3512 Mautern
Hauptstraße 1a, 3620 Spitz
Tel.: +43 2713 20210

Thomas Murth Martin

+43 664 914 411 3

thomas.murth@beratung-optimierung.at

+43 664 470 504 3

martin.murth@beratung-optimierung.at

www.murth-versicherung.at

**Wir machen Versicherung verständlich,
denn Versichern heißt vertrauen!**



2

1 & 2 Sanierungen bei einem 1933 errichtetem Haus in der Kaiser-Friedrich-Straße und einem Gebäude in der Ringstraße aus dem Jahr 1885.



3

3 Das bei einem Absturz beschädigte Original der Steinfigur „Frühling“ wird künftig im geschützten Innenbereich aufbewahrt. An der Fassade am Körnermarkt befindet sich nun eine Nachbildung.



4

4 Am Hohen Markt wurde durch einen Neuanstrich mit Sumpfkalkfarbe das gepflegte Erscheinungsbild einer Fassade wiederhergestellt.

weiteren Gebäude am Hohen Markt konnte durch die Putzinstandsetzung und einen Neuanstrich mit Sumpfkalkfarbe das gepflegte Erscheinungsbild der Fassade wiederhergestellt werden.

Steinfigur „Frühling“ samt Konsole. An ihrer ursprünglichen Stelle an der Fassade befindet sich nun eine Nachbildung, während das Original künftig im geschützten Innenbereich aufbewahrt wird, um es vor Witterungseinwirkungen zu schützen.

Ein besonderes Detail betraf das „Haus der vier Jahreszeiten“ am Körnermarkt mit der Restaurierung der beim Absturz beschädigten

*Ein Beitrag von
Johanna Albrecht-Steiner,
Bundesdenkmalamt*



Räderwechsel. Wir machen Ihren MAXUS fit für den Winter.

Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie Ihre Räder von unseren Service-Experten umstecken und auf Wunsch auch gleich einlagern. **Wir freuen uns auf Sie!**

Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Alle Details bei Ihrem MAXUS-Partner.

www.maxus-motors.at

AUER

Gewerbestraße 12
3494 Stratzdorf
Telefon 02732 / 83 501-249

auto-auer.at

kremstagramm



1 Kindergarten Gneixendorf: Neuer Außenbereich eröffnet

Der Kindergarten Gneixendorf freut sich über einen neugestalteten Außenbereich. Dieser wurde im Rahmen der Erweiterung des Gebäudes um eine dritte Gruppe geschaffen und im Oktober feierlich eröffnet. Neben neuen Spielgeräten wurden zahlreiche Bäume und Sträucher gepflanzt, die dem Garten künftig Schatten, Farben und Leben schenken. Gartenbauer Arno Kastner hat den Garten mit viel Liebe zum Detail gestaltet. Einige der Bäume wurden von Firmen gesponsert, die am Projekt beteiligt waren: Architekt Martin Wagensonner (Yes we plan!), Elektro Stradinger, Katzbeck Fenster und Türen, Kugler Bad, Heizung und Umwelttechnik, Baufirma Schubrig sowie die Kremser Bank und Sparkassen AG.

2 Kindergarten Weinzierl: Rohbau steht bereit

Die Bauarbeiten für den neuen Kindergarten Weinzierl schreiten zügig voran – am 24. Oktober konnte die Dachgleiche gefeiert werden. Das ebenerdige und barrierefrei gestaltete Gebäude bietet künftig Platz für sechs Gruppen. Die L-förmige Anordnung schafft einen geschützten Bereich mit großem Garten. Errichtet wird der neue Kindergarten von der Kremser Immobiliengesellschaft m.b.H. & Co KG. Die Umsetzung erfolgt durch die Leyrer + Graf Baugesellschaft m.b.H. als Totalunternehmer, die mit der Planung die architektur krammer gmbh aus Krems beauftragt hat. Die Fertigstellung ist für Ende August 2026 vorgesehen und die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 5,1 Millionen Euro (inklusive Einrichtung).

3 „Zeitgeschichte-Werkstatt“ im museumkrems eröffnet

Zahlreiche Besucher:innen fanden sich am 3. November im museumkrems ein, um die Eröffnung der neuen „Zeitgeschichte-Werkstatt“ zu erleben. Die Ausstellung beleuchtet die Aspekte der Stadtgeschichte der vergangenen 150 Jahre und versteht sich als offenes Projekt, das laufend ergänzt und weiterentwickelt wird. In vier Themenbereichen führt die Ausstellung von den gesellschafts-politischen Umbrüchen des 19. Jahrhunderts über die Geschichte der jüdischen Gemeinde Krems, die NS-Zeit mit Verfolgung und Widerstand bis hin zu Fragen der Erinnerungskultur und Demokratiearbeit in der Gegenwart. Das museumkrems hat sich im November in die Winterpause verabschiedet und öffnet wieder am 13. März.



5



7 Barrierefreiheit: Stadt Krems ausgezeichnet

Die Stadt Krems wurde vom BhW Niederösterreich mit dem Preis „Vorbild Barrierefreiheit 2025“ ausgezeichnet. Damit würdigt das Land Niederösterreich das anhaltende Engagement der Stadt, Barrieren konsequent abzubauen, Bewusstsein zu schaffen und Inklusion in allen Lebensbereichen aktiv zu fördern. In der Kategorie „Arbeit und Integration“ überzeugten der Behindertenbeirat der Stadt Krems und die Stadtverwaltung mit der Workshoptreihe „Sensibilisierung von Menschen mit Behinderungen, Barrierefreiheit und Inklusion am Arbeitsplatz“. Mehr als 160 Mitarbeiter:innen aus allen Bereichen wurden dabei unter anderem im Umgang mit Menschen mit Behinderungen im Parteienverkehr geschult. In der Kategorie „Freizeit und Sport“ wurde der Kremser Inklusionssporttag ausgezeichnet.



6

maligen HLF-Schülerinnen Meryem Schrammel und Sophie Knapp verliehen. Ausgezeichnet wurde ihre Diplomarbeit, in der sie die Rolle von Krems als Gauhauptstadt im Nationalsozialismus und die heutige Aufarbeitung dieser Vergangenheit beleuchteten. Bürgermeister Peter Molnar und Kulturamtsleiter Gregor Kremser würdigten die hohe Qualität der Recherche und das Engagement der jungen Autorinnen.

6 Gedenkfeier für die Opfer der beiden Weltkriege

Mit einer feierlichen Zeremonie beim Sappeurdenkmal und bei der Frauenbergkirche gedachte die Stadt Krems gemeinsam mit der 3. Jägerbrigade der Opfer beider Weltkriege. „Denkmäler wie die Frauenbergkirche sind nicht nur Orte des Erinnerns, sondern Mahnmale gegen Spaltung, Hass und Gewalt. Wir wollen nie wieder Leid, Ausgrenzung oder Krieg – sondern Frieden, Zusammenhalt und Menschlichkeit“, betonte Bürgermeister Peter Molnar in seiner Ansprache. An der Gedenkfeier nahmen Vertreter:innen aus Politik, Kameradschaftsbund und Hessenbund Krems, der Polizei sowie des Bundesheeres teil.



7

4 Lichtfest 2025: Innenstadt als Bühne

Im November wurde die Kremser Altstadt elf Tage lang zur Bühne für Licht- und Medienkunst - Künstler:innen nutzen beim *Lichtfest* den Stadtraum als Leinwand. Geboten wurden multimediale Projektionskunst am Steinertor von *lightlayer* sowie eine mit von Kremser:innen gesammelte Nachttischlampen konstruierte Installation in der Ursulakapelle von Anne Glassner. In der Neutaugasse wurde ein interaktiv zu bespielender Solar-Synthesizer von Klaus Dieterstorfer präsentiert. Auch in den City Lights im Kremser Stadtgebiet wurde Lichtkunst gezeigt.

5 Zeitgeschichte-Förderpreis für zwei HLF-Schülerinnen

Die Stadt Krems hat den diesjährigen Zeitgeschichte-Förderpreis an die ehe-

8 Primärversorgungseinheit in Krems geplant

In Krems soll eine neue Primärversorgungseinheit (PVE) entstehen. Interessierte Ärzt:innen konnten sich dafür bis Mitte November bewerben. „Durch die sehr guten gemeinsamen Vorbereitungsarbeiten mit der Stadt Krems ist es sehr rasch zu diesem Beschluss gekommen“, berichtet ÖGK-Landesstellenleiter-Stellvertreter Günter Steindl. Eine PVE besteht aus mindesten drei Allgemeinmediziner:innen und weiteren Gesundheits- und Sozialberufen. Durch längere Öffnungszeiten von mindestens 50 Stunden pro Woche soll eine bessere Versorgung für die Bevölkerung gewährleistet werden. PVE-Ordinationen in Niederösterreich sind an Wochentagen jeweils zwölf Stunden (in der Regel von 7 bis 19 Uhr) erreichbar.

Ausführliche Informationen sowie viele weitere aktuelle Nachrichten lesen Sie auf www.krems.at

kremsmeinung



Die Pläne werden konkreter – aber nicht besser

Die Planung für den Umbau der Dominikanerkirche schreitet voran. Neben dem Ausbau der WC-Anlagen und den Garderoben, wird vor allem in den Keller investiert. 3,5 Millionen Euro Steuergeld

für eine Innenstadt-Disko im Kirchenkeller inkl. Fluchtwegen, Aufgang und einen „Kobel“ für den Eingang zwischen Kirche und Schlüsselamt. *Keine* Überdachung des Innenhofs, weil denkmalgeschützt; *kein* Gastrobereich, weil kein Platz; *keine* Parkplätze für die 600 bis 1000 geplanten Gäste. Zu- und Abfahrt zu Veranstaltungen

erfolgt durch Schmelzgasse und Steinertor. Von der unzumutbaren Akustik im Kirchenschiff („Ballsaal“) und den Sicherheitsfragen für die kostbaren Museumsstücke ganz zu schweigen. Es wird ein reines Millionengrab an Steuergeld ohne funktionierendes Konzept.

Mag. Susanne Rosenkranz
Gemeinderätin (FPÖ)



Transparenz und Politik

Im Gemeinderat wurde der Antrag von KLS und Neos, man möge gemeinsam einen Verhaltenskodex für Stadtpolitiker erarbeiten, abgelehnt. Argumentiert wurde, schon immer hätten Gemeinderatsmitglieder ge-

wusst, wie man sich gesetzeskonform verhält. Dabei wurde kurz zuvor das Kontrollamt mit der Prüfung der Juryentscheidung des Start-Up-Wettbewerbs auf Übereinstimmung mit den beschlossenen Regelungen beauftragt. Städte wie Linz, Graz, Bad Vöslau oder Vösendorf etc. haben einen solchen Verhaltenskodex.

Prozesse gegen Politiker erschüttern gerade die Integrität der Politik. Wir hoffen, dass nach vielen „sauberen“ Jahren keine Freunderlwirtschaft etc. wieder in unsere Stadtpolitik zurückkehren! Schöne Feiertage und ein gesundes Jahr 2026 wünscht

Mag. Wolfgang Mahrer
Gemeinderat (KLS)



Budget 2026

In der Dezember-Sitzung des Gemeinderates wird das Budget für das kommende Jahr beschlossen. Auch 2026 kann Krems einen ausgewogenen Voranschlag vorlegen. Während viele Gemeinden mit Finanzproblemen kämpfen, gelingt es

Krems seit Jahren Schulden abzubauen. Dazu tragen vor allem die im Vergleich hohen Kommunalsteuer-Einnahmen von rund 19 Millionen Euro und die Bundesertragsanteile von etwa 39 Millionen Euro bei. Diese bilden das stabile Fundament der Stadt. In wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ist jedoch beson-

dere Umsicht nötig. Projekte wie ein Veranstaltungszentrum sollen mit Bedacht, überparteilich und im Sinne der Bevölkerung umgesetzt werden.

Robert Simlinger
Gemeinderat (NEOS)



Schulstandort Mitterau muss erhalten bleiben

Die mögliche Schließung der privaten Volksschule und des Kindergartens der KPH in der Mitterau sorgt bei vielen Eltern, Kindern und Lehrkräften für große Versunsicherung. Grund dafür sind Ge-

rüchte über den geplanten Verkauf des Areals, auf dem sich die Einrichtungen derzeit befinden. Auch wenn die Stadt Krems nicht Betreiberin ist, dürfen wir hier nicht einfach zuschauen. Der Bildungsstandort Mitterau muss bleiben! Die Stadt sollte rasch Lösungen mit der Kirche ausarbeiten, um Eltern, Kindern und

Lehrpersonal Sicherheit zu geben. Gleichzeitig gilt es zu prüfen, ob geeignete alternative Gebäude zur Verfügung stehen, um den Betrieb langfristig abzusichern. Bildung braucht Zukunft – auch in der Mitterau.

Markus Schwarz
Gemeinderat (Grüne)



Geschätzte Kremser:innen,
die Dominikanerkirche Krems steht im Zentrum einer anhaltenden politischen Kontroverse über ihre zukünftige Nutzung. Während Kulturinitiativen und Teile der Stadtregierung das historische Bauwerk als leben-

digen Ort für zeitgenössische Kunst, Konzerte und öffentliche Veranstaltungen erhalten wollen, fordern konservative Gruppen und Denkmalschützer eine stärkere Rückbesinnung auf die sakrale und historische Bedeutung des Gebäudes. Streitpunkte sind vor allem Finanzierung, denkmalgerechte Erhaltung

und der Umgang mit dem religiösen Erbe in einem profanierten Kirchenraum. Die Debatte spiegelt größere Fragen wider: Wie soll Krems mit seinem kulturellen Erbe umgehen – als Museum, Begegnungsraum oder spirituelles Denkmal?

Jochen Haslinger
Gemeinderat (MFG)



Dominikanerkirche ist die günstigste Variante

Das Architekturbüro *hochform* hat dem Gemeinderat seine Machbarkeitsstudie zum Ausbau der Dominikanerkirche vorgestellt. Bei den Kosten gilt es zu unterscheiden. Die Stadt Krems hat die gesetzliche

Verpflichtung, Barrierefreiheit im Museum herzustellen und das denkmalgeschützte Gebäude zu erhalten. Von den geschätzten Gesamtkosten in Höhe von sechs Millionen Euro entfallen 2,5 Euro rein auf Instandhaltungsmaßnahmen – diese Arbeiten müssten ohnehin erledigt werden. Das Veranstaltungszentrum kostet

uns somit lediglich 3,5 Millionen Euro. Damit stellt die Adaption der Dominikanerkirche die mit Abstand kostengünstigste Variante dar. Denn der Neubau eines Veranstaltungszentrums für 1.000 Personen käme auf mindestens 25 Millionen Euro.

Dominic Heinz

Gemeinderat (parteiunabhängig)



Neuer Grünschnitt-Sammelplatz für Egelsee

Der Grünschnitt-Container in Egelsee ist oft schon wenige Stunden nach der Entleerung wegen nicht zerkleinerter Bäume und Sträucher wieder übervoll. 2021 begann ich, mich für einen neuen nahen Sammel-

platz für sperrige Grünabfälle einzusetzen. Jetzt wird dieser Wunsch Wirklichkeit. Am Rande des Parkplatzes am Neuberg werden demnächst große Sammelboxen errichtet. In diese kann man auch mit größeren Anhängern hineinfahren und dann das Grüngut einfach abkippen. Zum Abholen wird es mit Ladekränen auf einen LKW

gehoben und weggefahren. Damit findet die „Blockade“ des verbleibenden Grünschnittcontainers durch Bäume ein Ende. Schon zur Christbaumsorgung wird dies spürbare Erleichterung bringen. Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

Andreas Ettenauer

Gemeinderat (parteiunabhängig)



**Der neue Transporter bereits
ab € 27.900,- netto³, ab € 33.480,- brutto⁴**
Jetzt auch als Pritschenwagen bestellbar

1 Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtaufleistung von 250.000 km beim neuen Transporter (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. 2 Per 01.07.2025 gilt für Kastenwagen und Pritschenwagen (Klasse N1) eine NoVA-Befreiung. 3 Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis exkl. MwSt. 4 Unverbindl. empf., nicht kartell. Richtpreis inkl. MwSt. Angebot nicht mit dem Unternehmerbonus und der „Porsche Bank Öl-Service inkl.“ Aktion kombinierbar. Kraftstoffverbrauch: 7,1 – 9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 22 – 30,1 kWh/100 km. CO₂-Emission 0 – 254 g/km. Symbolfoto. Stand 08/2025.



Nutzfahrzeuge

Birngruber
SEIT 1883
Krems • Tulln • Langenlois

3500 Krems, Gewerbeparkstraße 26, Tel: 02732 891
krems@birngruber.at
3550 Langenlois, Wiener Straße 50, Tel: 02734 2414
langenlois@birngruber.at
www.birngruber.at

kremsgemeinderat

33. öffentliche Sitzung des Gemeinderats am 22. Oktober

Wirtschaftsförderung: Ab sofort gibt es eine Ansiedlungsprämie

Der Gemeinderat hat eine überarbeitete Fassung der Wirtschaftsförderungsrichtlinie beschlossen, die seit 1. November gilt. Neben der bestehenden Arbeitsplatz- und Struktur-Förderung gibt es nun auch eine Ansiedlungsprämie. Neugegründete Unternehmen aus den Sparten Handel, Gewerbe und Gastronomie, die sich im historischen Krems oder Steiner Stadtkern bzw. in den lokalen Zentren der übrigen Krems-Ortsteile ansiedeln, erhalten eine Förderung von bis zu 2.000 Euro. Mit Stimmenmehrheit angenommen. Einstimmig sprach sich das Gremium zudem dafür aus, dass der zuständige Stadtrat einmal im Jahr den Gemeinderat über die gewährten Wirtschaftsförderungen informieren muss.

Berichterstatter: Vizebürgermeister Florian Kamleitner

Kontrollamt soll Start-up-Wettbewerb überprüfen

Per Dringlichkeitsantrag beauftragte der Gemeinderat das städtische Kontrollamt mit der Prüfung der am 29. Jänner 2025 beschlossenen Wirtschaftsförderung für den Start-up-Wettbewerb des Kremsner Stadtmarketings in der Unteren Landstraße. Das Kontrollamt soll hier die rechtskonforme Abwicklung der Förderung sowie die zweckmäßige Verwendung der Auszahlung und Einhaltung der beschlossenen Wettbewerbskriterien durch das Stadtmarketing prüfen. Einstimmig angenommen.

Antragsteller: FPÖ-Fraktion

Bewerbung als „Pionierstadt“ im Bereich Klimaneutralität

Der Gemeinderat unterstützt die Bewerbung der Stadt bei der „Mission Klimaneutrale Stadt – Pionierstadt 2025“ des Forschungsförderungsfonds (FFG). Das Programm begleitet Kleinstädte drei Jahre lang bei der Implementierung ihrer Klimaneutralitätsfahrpläne. Bei erfolgreicher Bewerbung erhält die Stadt Krems eine finanzielle Unterstützung von

500.000 Euro. Einstimmig angenommen. Berichterstatter: Bürgermeister Peter Molnar

Empfehlungen des Historiker:innenbeirats

Der Gemeinderat befasste sich mit dem Bericht über die jüngste Sitzung des Historiker:innenbeirats. Dieser empfiehlt, die Dr.-Max-Thorwesten-Straße in Egelsee mit einer erläuternden Zusatztafel zu versehen – Thorwesten war während der NS-Zeit Bürgermeister von Krems. Weiters empfiehlt das Gremium, eine Namensliste der Opfer des Bombenangriffs vom 2. April 1945 in Krems am Krems Friedhof sichtbar zu machen. Zur Erstellung der Liste sollen verschiedene Rechercheergebnisse zusammengeführt werden. Einstimmig zur Kenntnis genommen. Berichterstatterin: Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber

Subvention für Köchel Gesellschaft

Der „Ludwig Ritter von Köchel Gesellschaft“ gewährt der Gemeinderat eine Subvention von 21.000 Euro für das Jahr 2026. Das Geld dient der Finanzierung des bereits bewährten Konzertprogramms. Einstimmig angenommen.

Berichterstatterin: Kulturgemeinderätin Elisabeth Kreuzhuber

Tarifordnung für Stadtbus-Werbung beschlossen

Die Stadt Krems hat die Möglichkeit, Werbeflächen auf den Heckseiten der Stadtbusse anzubieten. Hier brachte der Gemeinderat eine entsprechende Tarifordnung auf den Weg. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Stadträtin Alexandra Ambrosch

Neue Nebengebührenordnung für Gemeindebedienstete

Die Mandatar:innen votierten für eine Neufassung der Nebengebührenordnung für jene Bedienstete, die



unter das NÖ Gemeindebedienstetengesetz fallen. Diese trat am 1. November in Kraft. Einstimmig angenommen. Berichterstatterin: Vizebürgermeisterin Eva Hollerer

Parkraumbewirtschaftung: Prüfbericht abgesegnet

Kontrollamtsleiter Klaus Bauer präsentierte dem Gemeinderat seinen Bericht über die Gebarungsprüfung der Parkraumbewirtschaftung. Einstimmig zur Kenntnis genommen. Antragsteller: Gemeinderat Wolfgang Mahrer

*Die nächsten öffentlichen Gemeinderatssitzungen finden am Dienstag, 16. Dezember (17 Uhr) und am Mittwoch, 28. Jänner (18 Uhr) im Rathaus Stein statt.
Livestream: www.kremss.at/gemeinderatlive*

Dominikanerkirche:

Bürgerbefragung abgelehnt

Der Gemeinderat lehnte eine Bürgerbefragung zum geplanten Ausbau der Dominikanerkirche zu einem multifunktionalen Veranstaltungszentrum mehrheitlich ab. Vizebürgermeister Florian Kamleitner hatte einen entsprechenden Initiativantrag eingebbracht, nachdem insgesamt 273 Bürger:innen (davon 265 Wahlberechtigte) mit ihrer Unterschrift eine entsprechende Befragung eingefordert hatten. Vertreter:innen mehrerer Fraktionen bewerteten die beabsichtigte (und aus rechtlichen Gründen nicht abänderbare) Fragestellung als nicht objektiv. Sie lautete: „Soll die Dominikanerkirche zur Eventlocation für Großveranstaltungen (z.B. Popkonzerte) mitten im innerstädtischen Wohngebiet ausgebaut werden, obwohl für derartige Zwecke bereits ein Betriebsansiedlungsprozess eines Hotels mit Veranstaltungskapazitäten am Areal der Österreichhallen gestartet wurde?“



Klaus Bergmaier übernimmt SPÖ-Mandat von Michael Fertl

Bürgermeister Peter Molnar hat Klaus Bergmaier als neuen Gemeinderat für die SPÖ angelobt. Er folgt auf Michael Fertl, der sein Amt aufgrund eines bevorstehenden Wohnortwechsels niedergelegt hat. Klaus Bergmaier gehörte in der Vergangenheit bereits zwölf Jahre dem Gemeinderat an (1998 bis 2000 und 2012 bis 2022). Nach beruflichen Stationen im Sozial- und Bildungsbereich ist er seit 16 Jahren als selbstständiger Berufsmusiker tätig und unterrichtet auch an den Musikschulen Krems und Herzogenburg. Darüber hinaus engagiert sich der 54-Jährige in mehreren Elternvereinen sowie als Obmann der Galerie *Kultur Mitte*.

NEU!



8 JAHRE
Batterie-Garantie**

**EINFACH GUT.
EINFACH GÜNSTIG.
EINFACH LEAP.**

Der neue vollelektrische B10 jetzt ab

29.900 €*

oder ab
169 €*/Monat

www.leapmotor.net/at



LEAPMOTOR
A L E A P F O R W A R D

centro
automobile

3500 Krems an der Donau
Gewerbeparkstraße 25
T: 02732/86 55 50

www.centro.at

kremsservice

Öffnungszeiten städtischer Betriebe

Hallenbad und Sauna:

Di bis Fr 9-21 Uhr, Sa, So und Feiertag 9-20 Uhr; www.badearena.at

Kunsteisbahn:

täglich geöffnet von 9-17 Uhr, Fr 17.30-20 Uhr Eisdisco

Bücherei: Di 10-18 Uhr, Mi 10-16 Uhr, Do 10-18 Uhr, Fr 10-16 Uhr, Sa 10-13 Uhr

www.krems.at/buecherei

museumkrems: Pause bis 12. März

Ärztenotdienst

Der Ärztenotdienst der NÖ Ärztekammer ist von Mo bis Fr von 19 bis 7 Uhr und am Wochenende von 8 bis 14 Uhr unter Tel. 141 erreichbar. Die diensthabende Wochenend-

Ordination ist jeweils von 9 bis 11 Uhr besetzt. www.arztnoe.at, www.141.at

Zahnärztlicher Notdienst der NÖ Zahnärztekammer (Samstag, Sonn- und Feiertage, 9-13 Uhr): Telefon: 141, <http://noe.zahnaerztekammer.at> Apothekennotdienst: www.apo24.a

Krankentransporte

Das Rote Kreuz bietet rund um die Uhr die Möglichkeit, Krankentransporte bei der Rettungsleitung anzumelden: Tel. 14844 ohne Vorwahl aus ganz Niederösterreich.

Beratung für Menschen mit Behinderungen

Christoph Stricker, Behindertenbeauftragter der Stadt Krems. Terminvereinbarung: bebe@krems.gv.at oder 02732/801-899.

Rat und Hilfe im Internet: www.krems.at/behinderung. Mehr Informationen auf: www.facebook.com/bebeKrems

Partner- und Familienberatung

Die Partner- und Familienberatung des Hilfswerks NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Familienministerium und dem Landesgericht Krems Beratung und Aussprache bei Scheidung oder Trennung. Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, Landesgericht Krems, 1. Stock, 9-11 Uhr. Anmeldung: Tel. 05 / 924 973 810.

Blinde und Sehschwache

Die Bezirksgruppe der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs bietet Rat und Hilfe am Freitag, 12. Dezember und 9. Jänner 2026 ab 13.30 Uhr, Hofbräu am Steinertor, Südtirolerplatz 2. Infos: 0664/559 13 09 oder 0676/462 54 55.

Demenz-Service NÖ

Infos und Beratung: NÖ Demenz-Hotline 0800 700 300 (Mo-Fr 8-16 Uhr), www.demenzservicenoe.at,



brantner
green solutions



IHR VERLÄSSLICHER PARTNER FÜR

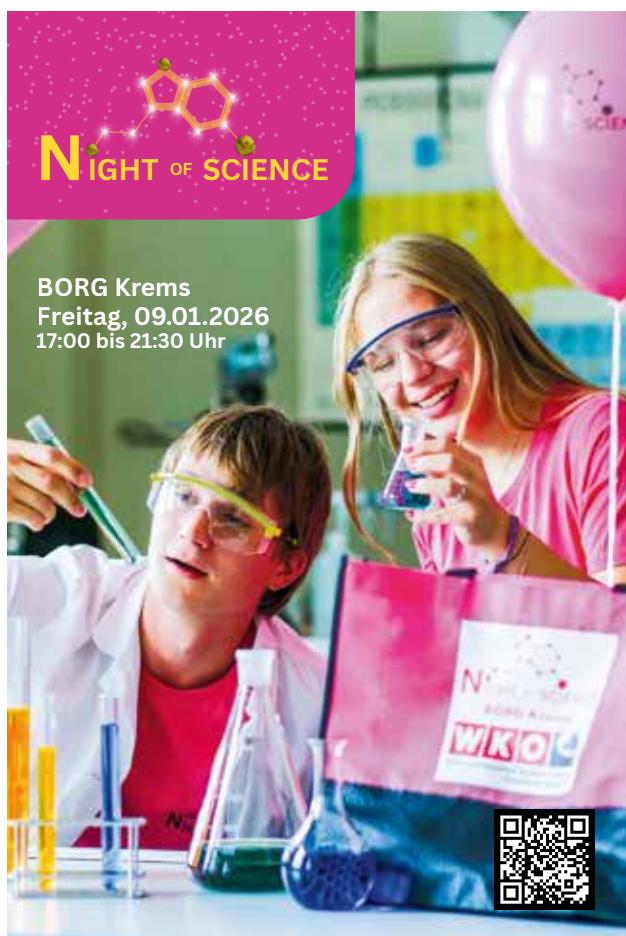
- ✓ Entsorgung und Verwertung sämtlicher Abfälle und Problemstoffe
- ✓ Mulden- und Containerdienst
- ✓ Evententsorgung
- ✓ Erden und Komposte
- ✓ Baustoffrecycling

059 444 | www.brantner.com



NIGHT OF SCIENCE

BORG Krems
Freitag, 09.01.2026
17:00 bis 21:30 Uhr



WKO



anonyme persönliche Beratung durch Expert:innen ohne vorherige Terminvereinbarung: 19. Dezember, 9 bis 11 Uhr, im Servicecenter der ÖGK Krems, Dr-Josef-Maria-Eder-Gasse 3.

Hilfe bei Gewalt gegen Frauen

Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555 (rund um die Uhr), NÖ Frauentelefon 0800 800 810 oder www.frauenberatung-noe.at bzw. www.gewaltschutzzentrum.at

Pensionssprechstunden

Die ÖGK bietet in Zusammenarbeit mit der Pensionsversicherungsanstalt Beratungen. Telefonische Vereinbarung unter 050303/32170.

Lichtservice

EVN Internetportal für Störungsmeldungen der Straßenbeleuchtung: www.evn.at oder Tel. 02732/82915.

Wasserwerte

www.krems.at/wasserqualitaet

Standesamt / Jubilare

Geburten

Fin Eisengschirr, 25.9.; Johannes Rusin, 2.10.; Kleo Streibel, 5.10.; Nelio Griessler, 4.10.; Ilyas Tataru, 6.10.; Matheo Höllmüller, 12.10.; Nico Franz Judmann, 22.10., David Uchechukwu Ibeh, 22.10.; Charlotte Dennl, 23.10.; Olivia Liora Schreiber, 27.10.

Hochzeiten

Eva Wallechner und Otto Kaurzim, 11.10.; Maria Gennadievna Vasilkova und Gottfried Halbwidl, 30.10.

Sterbefälle

Gerda Riedinger (1939), 3.10.; Bruno Hofer (1936), 3.10.; Rosa Janko (1935), 3.10.; Leonore Mayer (1943), 3.10.; Elsa Kronister (1934), 5.10.; Hilda Stöger (1929), 6.10.; Christine Klein (1939), 6.10.; Josef Polt (1937), 8.10.; Gertrude Rameis (1927), 9.10.; Emma Stierschneider (1941), 9.10., Annemarie Titz (1947), 10.10.; Thomas Stöberl

(1970), 11.10.; Hermine Zeillerbauer (1956), 11.10.; Gerta Scheel (1935), 10.10.; Ingeborg Seidl (1931), 12.10.; Karl Sonnleitner (1954), 13.10.; Manfred Hirschfeld (1949), 16.10.; Ingrid Steininger (1956) 20.10.; Alfred Elsigan (1940), 21.10.; Maria Dietz (1939), 25.10.; Michael Wilfert (1965), 25.10.; Erwin Eichensedler (1936), 27.10.; Hildegard Laubenstein (1926), 27.10.; Maria Pichler (1928), 28.10.; Gerlinde Kitzler (1944), 29.10.; Hermine Wallechner (1933), 29.10.

103. Geburtstag: Bertha Pittner

100. Geburtstag: Herta Fischer, Liane Röthig

95. Geburtstag: Herbert Klett, Elfriede Schiller, Elise Worell

90. Geburtstag: Pauline Kalchhauser, Margarete Leuthner, Engelbert Seifert, Leopoldine Steininger, Eva Maria Walcher

Sorgen Sie vor im Bereich Dachsanierung und Energiesparmaßnahmen.

Beim Sanieren fängt man bekanntlich immer von oben an. Um einen optimalen Ablauf der Kosten sowie der Maßnahmen zu gewährleisten, bieten wir Ihnen einen kostenlosen Erstberatungstermin an.

Ein wesentlicher Vorteil ist die thermische Hülle. Der größte Anteil des Energieverlusts hängt mit der obersten Decke bzw. Dachhaut zusammen, bei diesem Heizenergieverbrauch kann bis zu 20% eingespart werden.

Im Zusammenhang mit Dachsanierung und PV-Anlage sind Sie mit einem In-Dach-System von Swisspearl, das sowohl optisch als auch technisch überzeugt, auf dem aktuellen Stand der Technik.

Kinastberger Dach/Holz/Bau GmbH – Ihr Partner für Dämmung, Dach und Sanierung.

Tondach



SETZT NOCH EINS DRAUF
KINAST BERGER
DACH | HOLZ | BAU GMBH



Hafenstraße 57
3500 Krems
02732/716 06

office@kinastberger.at
www.kinastberger.at

kremsservice

80. Geburtstag: Manfred Braun, Herwig Fröch, Christine Gerlach, Brigitte Gingembre, Edeltraud Gittenberger, Lisbeth Hiller, Irén Lénárd, Sergei Litvinov, Johann Maierhofer, Renate Rothaler, Walter Stöger, Leopoldine Topf, Kurt Vesely-Tautermann, Eva Maria Wagner

Gnadenhochzeit
Josefa und Leopold Kalteis

Steinerne Hochzeit
Friederike und Ewald Pokorny

Eiserne Hochzeit
Gertrude und Franz Stummer

Diamantene Hochzeit
Anna und Reinhold Prohaska

Goldene Hochzeit
Hildegard und Heinz Gaßner, Karl und Elisabeth Rinner

Heurige

Familie Toifl-Schindele
bis 27. November
Egelsee, Im Alauntal 10
02732/83663

Weingut Tanzer
bis 29. November
Thallerner Hauptstraße 1
02739/2208

Bernhard Jedlicka
bis 30. November
In der Leithen, Keller
Frechaulucke
0664/1516405

Familie Bauer
bis 30. November
Limbergstraße 117
0664/4139605

Familie Fock
28. November
bis 14. Dezember
Kremser Str. 9, Egelsee
02732/41632

Weinbau Stoiber
12. bis 21. Dezember
Oberer Weinzierlberg 22
0680/2364904

Familie Donnemiller
27. Dezember
bis 6. Jänner
In der Leithen 81
0676/7603788

Angaben ohne Gewähr.
Nähere Infos:
www.krems.at/heurigenkalender

Kostenlose Impfung

Seit 1. November ist die Impfung gegen Gürtelrose (Herpes zoster) und Lungenentzündung durch Pneumokokken für alle Personen über 60 Jahre und Risikogruppen gratis. Beide Impfungen sind in den allgemeinmedizinischen Ordinationen in Krems möglich.

Sprechstunden der Politiker:innen

Bürgermeister
Mag. Peter Molnar
Mi, 14 bis 18 Uhr, Rathaus Krems
Tel. 02732 / 801-221
bgm@krems.gv.at

Vizebürgermeisterin
Eva Hollerer
Rathaus Krems
Tel. 0676/848828211
oder 02732 / 801-396

Vizebürgermeister
DI Dr. Florian Kamleitner
Rathaus Krems
Tel. 02732 / 801-216

Stadträtin Dipl. Päd.
Alexandra Ambrosch BEd
Tel. 0664/3465289

Stadtrat Günter Herz
Service Center Bauen
Tel. 0676/9395441

Stadtrat Christoph Hofbauer
Tel. 0664/1013797

Stadträtin DI Bernadette Laister
Tel. 0664/3898408

Stadtrat KR Prof. Helmut Mayer
Tel. 0664/3300190

Stadtrat ÖkR Martin Sedelmaier
Tel. 0664/3733122

Stadtrat Werner Stöberl
Tel. 0664/5120733

Stadtrat Martin Zöhrer
Tel. 0664/1415156

Fuß- und Radverkehrsbeauftragte:
Ronny Weßling
Tel. 0650/5854666
Dr. Michaela Binder
Tel. 0650/3406664
krems@fuss-radverkehr.at

Kulturbauauftragte:
Mag. Elisabeth Kreuzhuber, MBA
Sprechstunde: Di, 15 Uhr
kulturamt@krems.gv.at

Sicherheitsbeauftragter:
Andreas Ettenauer
Tel. 0664/5347030
andreas.ettenauer@utanet.at



Zuhause bestens betreut!

Zertifizierte 24 Stunden-Betreuung
schnell - kompetent - mitfühlend

Wir sind für Sie und Ihre Lieben da:
telefonisch: 02732 / 701 60
online: www.pflege-daheim.at

**pflege
daheim**



So viel mehr Adventzauber in der Kremser Altstadt!

Do, 20. Nov. bis So, 21. Dez. 2025

Besuchen Sie den prachtvollen Kremser Adventzauber in der Altstadt von Krems an der Donau! Über 200 weihnachtliche Geschäfte, Gastronomie und traditionelles Kunsthhandwerk machen auch heuer wieder Krems zu einem der stimmungsvollsten Orte des Landes. Die einzigartige Altstadt bietet ausreichend Platz zum Flanieren, Genießen und sich einfach weihnachtlich verzaubern zu lassen!



Donnerstag, 20.11.	16 Uhr: feierliche Eröffnung mit dem Kinderchor der VS Krems-Lerchenfeld und der VS Krems-Stein in der Kirchengasse
Mittwoch, 03.12.	18:30 Uhr: Krampusshow mit den Kremser Krampussen beim Christkindlmarkt am Steinertor
Freitag, 05.12.	15-17 Uhr: gratis Fiakerfahrten mit dem Weihnachtsmann am Südtiroler Platz
Samstag, 06.12.	15-16 Uhr: gratis Kutschenfahrten am Dreifaltigkeitsplatz 16-17 Uhr: Der Kremser Nikolo verteilt süße Überraschungssackerl
Montag, 08.12.	ab 14 Uhr: verkaufsoffener Feiertag mit Live-Musik & weihnachtlichen Walking-Acts
Donnerstag, 18.12.	17:30 Uhr: Kinder-Krippenspiel mit dem Wachauer Trachten- und Heimatverein Krems-Stein beim Christkindlmarkt am Steinertor
Freitag, 19.12.	15-17 Uhr: gratis Fiakerfahrten mit dem Christkind am Südtiroler Platz 17-17:15 Uhr: Lesungen vom Christkind vor der Oberen Landstraße 13
Samstag 20.12.	9-12 Uhr & 14-17 Uhr: buntes Kinderbasteln mit HUKI im EKZ Steinertor 17-17:15 Uhr: Lesungen vom Christkind vor der Oberen Landstraße 13



Gesamtes Programm: www.krems.info

Öffnungszeiten der Glühweinstände (Vereine):
Mo - Mi: 15-20 Uhr | Do - Sa: 14-21 Uhr | So: 15-19 Uhr
So, 24.12.: 10-14 Uhr

Öffnungszeiten der Kunsthändlerstände:
Mo-Mi: 13-18 Uhr | Do-Fr: 10-18 Uhr | Sa: 9-18 Uhr
So: 13-18 Uhr

Tipp: Der Stadtbus fährt an den Adventsamstagen und am 8. Dezember zum Nulltarif!

Jetzt Freude
schenken mit dem
Kremser 10er:
einlösbar in rund 100
Kremser
Betrieben!



Tatort Tonne



pixabay

Es ist ein stiller Krimi, der sich in Niederösterreichs Küchen und Restmülltonnen abspielt. Jahr für Jahr landen **tausende Tonnen essbarer Lebensmittel im Müll**. Die Täter sind näher, als man denkt: wir selbst.

Jedes Jahr werfen wir pro Kopf rund 21 Kilogramm wertvolle, noch genießbare Lebensmittel eiskalt in die Restmülltonne. Hochgerechnet sind das über 35.000 Tonnen jährlich in ganz Niederösterreich. Besonders häufig landen Brot und Gebäck im Müll, dicht gefolgt von Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte sowie Fleisch und Wurst werden häufig entsorgt.

Pro Haushalt über 500 Euro

Jedes weggeworfene Nahrungsmittel ist eines zu viel und belastet sowohl unsere Umwelt als auch unsere Geldbörse. Pro Haushalt werfen wir jedes Jahr Lebensmittel im Wert von rund

500 Euro in den Restmüll, obwohl dies vermeidbar wäre. Und dabei sind Lebensmittel, die in der Biotonne oder auf dem Kompost landen, noch gar nicht berücksichtigt. Schnelles Handeln lohnt sich also!

Am Tatort Tonne gilt: Das Verbrechen beginnt, sobald vermeidbare Lebensmittel entsorgt werden. Ist das Wegschmeißen unvermeidbar, sollte wenigstens richtig getrennt werden. Biogene Abfälle, dazu zählen auch Speisereste, gehören in den Biomüll. Nur so können sie kompostiert werden und bleiben als wertvolle Res-

source (Kompost) erhalten. Wer Abfall richtig trennt und Einwegprodukte vermeidet, schützt Umwelt und Ressourcen. Denn der beste Abfall ist jener, der gar nicht erst entsteht.

Pro Kopf werden jährlich 21 Kilogramm Lebensmittel entsorgt.

Fall gelöst? Noch lange nicht! Ob schrumpelige Gurken, trockenes Brot oder die Reste vom Vortag – mit ein wenig Planung und Kreativität lässt sich Lebensmittelabfall ganz leicht vermeiden. Jede und jeder kann dazu beitragen, dass weniger Essen im Müll landet. Wie das gelingt, zeigen viele praktische Tipps unter www.awa-stadtakremstal.at

Lebensmittelabfälle in Österreichischen Haushalten 2020



Quelle: Obersteiner, G. & Luck, S. (2020). Lebensmittelabfälle in Österreichischen Haushalten: Status Quo, Wien: Institut für Abfallwirtschaft (ABF-BOKU).

Restmüllzusammensetzung in kg pro Einwohner:in in NÖ 2025



Legende:

- Wertstoffe: Kunststoffe, Papier, Textilien, Glas, Metalle, Holz
- Inertstoffe: Bauschutt, Kleintierstreu, Keramikgeschirr, Holz- Kokosasche
- Sonstige Abfälle: Spielzeug, Leder, Gummi, Kerzenreste, Spritzen, Zigarettenreste

TATORT TONNE
LEBENSMITTEL IM MÜLL

TATORT TONNE
LEBENSMITTEL IM MÜLL

TATORT
LEBENSMI

**HIER LIEGEN
MILLIONEN.**
LEBENSMITTEL, DIE
WIR ALLE BEZAHLEN.



Löse den Fall: Wirf dein Geld nicht in die Tonne.

Verschwendungen ist teuer. Jährlich landen tonnenweise genießbare Lebensmittel im Müll und mit ihnen Millionen Euro. Wer klug einkauft, richtig lagert und Reste verwertet, spart Geld und schont die Umwelt. Mehr auf umweltverbaende.at

die NÖ
Umweltverbände

Wir machen's einfach.



Der neu gewählte Präsident der NÖ Umweltverbände Bürgermeister Christian Macho gemeinsam mit Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf und dem Ehrenpräsidenten der NÖ Umweltverbände, Landesrat Anton Kasser – von links.

NLK/Fitzwieser

Wechsel an der Spitze

Bei der Generalversammlung der NÖ Umweltverbände am 22. Oktober in Krems wurde ein bedeutender Führungswechsel vollzogen: Christian Macho übernimmt die Präsidentschaft von Anton Kasser.

Nach fast zehn Jahren an der Spitze übergab Anton Kasser sein Amt an den Bürgermeister von Kottingbrunn, Christian Macho. Kasser, der aufgrund seiner Bestellung zum Landesrat die Funktion zurückgelegt hat, erhielt in Anerkennung seiner Verdienste die Auszeichnung zum Ehrenpräsidenten der NÖ Umweltverbände.

Die Generalversammlung würdigte die erfolgreiche Amtszeit von Anton Kasser, der die NÖ Umweltverbände in den vergangenen Jahren entscheidend geprägt und vorangetragen hat. Für sein langjähriges Engagement und seinen Beitrag zur Weiterentwicklung des niederösterreichischen Umweltverbands wurde

er zum Ehrenpräsidenten der NÖ Umweltverbände ernannt. Mit der einstimmigen Wahl von Bürgermeister Christian Macho ist die Nachfolge nun offiziell beschlossen. Als langjähriges Mitglied und erfahrenes Präsidiumsmitglied bringt er umfassendes Fachwissen und Kontinuität in seine neue Rolle.

„Niederösterreich soll weiterhin als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft gelten.“

Christian Macho

Macho würdigte Kassers Arbeit und blickte zugleich zuversichtlich in die Zukunft: „Anton Kasser hat in den vergangenen Jahren Maßstäbe gesetzt. Sowohl im Bereich der Umweltpolitik als auch in der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit Gemeinden, Entsorgern sowie Bürgerinnen und Bürgern. Ich übernehme dieses Amt mit großem Respekt und dem festen Willen, den erfolgreichen Weg fortzusetzen. Niederösterreich soll weiterhin als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft gelten.“

Ziel: 63 Prozent Recyclingquote

Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Aus Liebe zum Land halten wir Niederösterreich sauber! Dafür packen alle an – die Bürgerinnen und Bürger, die Gemeinden und ganz besonders die Umweltverbände. Bei uns in Niederösterreich beginnt Kreislaufwirtschaft vor Ort. Gemeinsam mit den Gemeinden und Betrieben schaffen wir schon heute, was sich Europa für 2030 vornimmt – eine Recyclingquote von 63 Prozent. Ein herzliches Dankeschön an Toni Kasser für seinen jahrelangen Einsatz für ein sauberes Niederösterreich und alles Gute an den neuen Präsidenten Christian Macho – ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

www.umweltverbaende.at



**Mit dem
Altstoffsammelzentrum
steht ein zentrales
Service zur nachhaltigen
Abfallentsorgung
zur Verfügung.**

Altstoffsammelzentrum: So funktioniert die Nutzung

Damit die Abläufe im Altstoffsammelzentrum effizient funktionieren, benötigen alle Kremser Bürger:innen eine personengebundene Berechtigungskarte.

Das Altstoffsammelzentrum der Stadt Krems leistet einen wichtigen Beitrag zur umweltgerechten Entsorgung und Wiederverwertung von Abfällen. Damit die Abläufe vor Ort effizient funktionieren, benötigen alle Kremser Bürger:innen eine Berechtigungskarte. Diese ist bei jedem Besuch den Mitarbeitern vorzuzeigen und wird elektronisch erfasst. Wichtiger Hinweis: Es werden lediglich die Anlieferung, aber keine Abfälle personenbezogen registriert – mit Ausnahme von Bauschutt, für den jährliche Mengenbegrenzungen gelten (maximal 250 Liter minera-

lische Abfälle bzw. 500 Liter reiner Bauschutt pro Haushalt).

Wie erhält man die Berechtigungskarte?

Die Karte können alle in Krems gemeldeten und an das städtische Müllsystem angeschlossenen Personen beantragen – entweder online oder direkt im Altstoffsammelzentrum. Die Karte ist personengebunden und darf nicht weitergegeben werden. Es können stichprobenartig Ausweise kontrolliert werden.

Fremdanlieferung und Öffnungszeiten

Sollte eine Fremdanlieferung erforderlich sein – etwa wenn kein Auto zur Verfügung steht – steht auf der Homepage der Stadt ein Anlieferungsformular zum Download bereit, das ausgefüllt mitzubringen ist. Bei Kartenverlust genügt ein Anruf oder eine E-Mail, um kostenlos Ersatz zu erhalten. Ein erneuter Antrag ist nicht notwendig.

Das Altstoffsammelzentrum Krems hat zu folgenden Zeiten geöffnet: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag: 8 bis 16 Uhr; Mittwoch, Sonn- und Feiertag geschlossen. Hinweis: Heiligabend und Silvester fallen 2025 auf einen Mittwoch – das ASZ ist an diesen Tagen wie üblich geschlossen.

Problemstoffe

Problemstoffe können jeden 1. Samstag im Monat von 8 bis 13 Uhr abgegeben werden (Ausnahme im Jänner: Samstag, 10. Jänner 2026). Die aktuellen Termine sind auf der Website der Stadt Krems zu finden.

Mit dem Altstoffsammelzentrum steht den Bürgerinnen und Bürgern ein zentrales Service zur nachhaltigen Abfallentsorgung zur Verfügung – ein wichtiger Schritt für eine saubere Stadt und eine intakte Umwelt.

*Nähtere Infos unter
www.awa-stadtkrems.at*

Abfuhrpläne 2026

Die Abfuhrtermine 2026 für alle Abfallarten werden in den nächsten Tagen an alle Kremser Bürger:innen ausgesendet. Hinweis: bei der wöchentlichen Entleerung von Papier bzw. Gelber Tonne kann es aufgrund von Feiertagen Verschiebungen auch nach vorne geben.

Abfuhrkalender online
Die Abfuhrtermine können jederzeit online abgefragt werden. Es besteht die Möglichkeit, sich die Termine in den Kalender zu importieren. www.awa-stadtkrems.at

KREMSER BANK



glaub
an
weihnachten

kremserbank.at/weihnachten